

A stylized, dark red fish logo is positioned in the upper left corner of the poster. The fish is facing right with its mouth open, and its body is composed of various geometric shapes and patterns, including stripes and dots. The number '11' is overlaid on the fish's body.

11

NEISSE
FILM
FESTIVAL

NISA FILM FESTIVAL_NYSKI FESTIWAL FILMOWY

07. _____
11.05.2014

PROGRAMMHEFT

ALLE FILME | ALLE VERANSTALTUNGEN | ALLE INFORMATIONEN

Unsichtbare Effizienz.
Die Audi ultra Modelle.

Audi
Vorsprung durch Technik



Mehr Esprit - weniger Sprit.

Sie schätzen Nachhaltigkeit, Komfort und Sportlichkeit? Audi ultra Modelle zu fahren bedeutet: effizient unterwegs zu sein ohne auf Dynamik zu verzichten. Wir beraten Sie gern!

Wir sind Audi. Mehr als Service. Ihr Audi Partner in der Oberlausitz.

Voigt

Autohaus Voigt GmbH • Weißenberger Str. 45 • 02708 Löbau
Telefon: 03585 - 47 880 • info.loebau@ah-voigt.de

www.ah-voigt.de

WILLKOMMEN

3

LIEBE FILMFREUNDINNEN, LIEBE FILMFREUNDE,

wir freuen uns auf 5 Tage ganz im Zeichen des Filmes. Mit einer vielfältigen Auswahl startet das Neißer Filmfestival in die elfte Runde. Kurze und lange, neue, aber auch ganz alte Spiel-, Dokumentar und Kinderfilme, ernsthafte, kritische, erstaunliche, aber auch vergnügliche Streifen warten auf ein interessiertes Publikum. Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Parties bereichern das Programm, Regisseure und andere Filmschaffende reisen ins Dreiländereck und stehen uns für Filmgespräche zur Verfügung. Neben den verschiedenen Wettbewerben verleihen wir diesjährig zum ersten Mal einen Ehrenpreis, der Preis für eine besondere darstellerische Leistung konnte dank der Sächsischen Zeitung aufgestockt werden und ZVON als wichtiger Verkehrsverbund unterstützt das Festival mit der Übernahme des Preisgeldes für den Publikumspreis und bringt unsere Gäste mit einem lockenden Angebot von Kino zu Kino.

Der spezielle Fokus des Festivals begibt sich auf die Reise zu Erinnerungs-orten und Lebensräumen jüdischen Lebens in Osteuropa. Vergangenes und Gegenwärtiges vermischen sich in Dokumentationen und Spielfilmen. Dabei werden wir auch die bittere Erkenntnis spüren, dass Antisemitismus noch immer Platz in den Köpfen und im Alltag der Menschen Europas hat. Gegen Ressentiments, Rassismus und Menschenverachtung aufzutreten bleibt ein wichtiger Anspruch unseres Festivals.

Wir danken herzlichst den vielen HelferInnen im Voraus. Dank auch an alle Förderer und Sponsoren, die uns neben der finanziellen Unterstützung das ganze Jahr über begleitet und sich hilfreich eingebracht haben.

IHNEN UND EUCH ALLEN viel Freude mit der 11. Ausgabe
des Neißer Filmfestivals!

ANDREAS FRIEDRICH
OLA STASZEL

ANTJE SCHADOW
PETER MATTHES

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte	4
Wettbewerb Spielfilm	7
Wettbewerb Kurzfilm	12
Spezialpreis 2014	18
Fokus	20
Dokumentarfilme	27
Solidarität mit Ukraine	34
OstTour	36
DEFA-Filme	38
25 Jahre Mauerfall	40
Retrospektive/Ehrenpreis	43
Regionalia	46
Spektrum	49
Kinderkino	50
Fair Frühstück	51
Ausstellungen	52
Eröffnung/Party	55
Konzerte/Party	57
Konzerte/Party/Workshop	58
Film ABC	60
Digitalisierung	62
Impressionen	63
Preise/Adressen	64
Team/Impressum	65
Förderer/Partner	67



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

herzlich willkommen zur 11. Ausgabe des Neißer Filmfestival! Das Neißer-Filmfestival ist ein in vielerlei Hinsicht bemerkenswertes Festival, weshalb ich mich gerne bereit erklärt habe, die Schirmherrschaft auch für den diesjährigen Festival-Jahrgang zu übernehmen. Es ist zum einen Sachsens einziges Spielfilm-Festival. Zum anderen ist es gekennzeichnet durch seinen grenzüberschreitenden und völkerverbindenden Charakter.

In 10 Orten und 16 Spielstätten werden in diesem Jahr die Filme von sowohl renommierten als auch von aufstrebenden jungen Autoren und Regisseuren aus Polen, Tschechien und Deutschland zu sehen sein. Vor allen Dingen aber ist es das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren, das den Charme dieses Festivals ausmacht. Die Macher des Filmfests vermitteln eine Menschenfreundlichkeit, die alle Gäste unweigerlich in ihren Bann zieht. So entsteht durch die Geselligkeit und die internationalen Kontakte an den Festival-Tagen im Mai stets ein ganz besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Dass dieses positive und produktive Klima einhergeht mit einem stetigen Wachsen-gestartet im Jahr 2004 mit 800 Besuchern, konnten im vergangenen Jahr 3.800 Zuschauer begrüßt werden-, dies ist die Erfolgsgeschichte des Neißer-Filmfestivals. Und ich bin zuversichtlich, dass diese Geschichte auch zukünftig etliche Höhepunkte für die Besucherinnen und Besucher erwarten lässt.

Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und bewegende Kinoerlebnisse.

SABINE VON SCHORLEMER

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KINOFREUNDE,

seit nunmehr einem Jahrzehnt entführt das Neißer Filmfestival seine Besucher in unbekannte Länder und lässt sie neue Welten entdecken. Die bewegten Bilder wecken bei den Menschen Gefühle und lassen sie Freude, Aufregung, manchmal auch Trauer fühlen. Die Filme lassen den Alltag vergessen, machen neugierig und regen die Phantasie an. Ein attraktives und abwechslungsreiches Festivalprogramm verspricht Inspiration und Unterhaltung. Daneben steht vor allem die Begegnung unter Nachbarn im Mittelpunkt. Junge Leute aus Deutschland, Polen, Tschechien und erstmals auch aus dem Kosovo besuchen das Festival und erarbeiten gemeinsam und unter professioneller Anleitung einen Kurzfilm.

So ermöglicht das Medium Film ein „Brückenbauen“ und einen Austausch zwischen den Kulturen. Bilder drücken vielfach mehr aus, als tausend Worte. Das Zusammenwachsen Europas, die Gemeinsamkeiten, aber auch das, was uns noch trennt, wird beim Neißerfestival erlebbar. Damit strahlt das Neißerfilmfestival weit über die Grenzen des Dreiländerecks hinaus und wird wieder zahlreiche Besucher anlocken. Ich danke dem Team des Neißerfilmfestivals für sein leidenschaftliches Engagement. Sie haben mit großem Fingerspitzengefühl wieder einen nicht alltäglichen Filmkanon ausgewählt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf interessante Filme freuen. Ich wünsche Ihnen spannende Einblicke und bewegende Kinoerlebnisse.

Herzliche Grüße und „Film ab“

Ihr **BERND LANGE**
Landrat

LIEBE KINOFREUNDE IM DREILÄNDERECK,

der Jubiläumsjahrgang 2013 liegt hinter dem sympathischen Filmfestival an der deutsch-polnisch-tschechischen Grenze, doch Alltag kehrt ganz bestimmt nicht ein. Schließlich begehen wir auch in diesem Jahr wichtige Jubiläen. Auch wenn sie auf den ersten Blick nicht direkt mit dem internationalen Kino-Leistungsvergleich an der Neißer zu tun haben, sind sie doch enorm wichtig.

Wir erinnern uns in diesem Jahr gemeinsam – und diese Gemeinsamkeit ist das Wichtigste – an die ersten freien Wahlen in Polen ebenso wie an die friedliche Revolution in der DDR und den Umbruch in der Tschechoslowakei vor 25 Jahren. Aus diesem Anlass rufen wir uns auch in Erinnerung, dass diese Ereignisse ohne die Solidarność-Bewegung in Polen undenkbar gewesen wären. Der Umbruch in Ostmitteleuropa war wiederum die Voraussetzung für zwei weitere Jubiläen – den NATO-Beitritt Polens, Tschechiens und Ungarns 1999 und die EU-Osterweiterung 2004. Ohne diese Ereignisse würde ein trilaterales Festival über Grenzen hinweg mit Sicherheit anders aussehen – und gewiss nicht besser. Natürlich werden sich die meisten Filme in den Wettbewerben und dem Rahmenprogramm nicht explizit mit der jüngsten Geschichte auseinandersetzen. Und doch möchte ich Ihnen empfehlen, sie bei den Spiel- und Dokumentarfilmen im Hinterkopf zu behalten. Es dürfte Ihnen einige interessante Perspektiven eröffnen.

Ich wünsche Ihnen ein gelungenes Festival!



**POLNISCHES
INSTITUT
LEIPZIG**

WOJCIECH WIĘCKOWSKI

(Titularbotschafter)

Leiter der Filiale Leipzig, Stellvertretender

Direktor des Polnischen Instituts Berlin

LIEBE GÄSTE DES NEISSE FILMFESTIVALS, LIEBE FILMFREUNDE,

im Namen der Mitteldeutschen Medienförderung möchte ich Sie herzlich zum 11. Neißer Filmfestival begrüßen. Seit über einem Jahrzehnt bietet das Festival mit seinen grenzüberschreitenden Filmvorführungen und Programmen im Dreiländereck einen einzigartigen Einblick in das Filmschaffen Deutschlands und das unserer östlichen Nachbarländer Polen und Tschechien. Dank der engagierten Zusammenarbeit der beteiligten Partner hat sich das Neißer Filmfestival zu einem beliebten und wichtigen Treffpunkt für Film- und Kulturfreunde entwickelt. Das zeigt auch das Interesse der teilnehmenden Kreise und Städte – in diesem Jahr finden die Filmreihen und Veranstaltungen in 15 Kinos, Theatern und Kultureinrichtungen der Grenzregion statt. Polen, Tschechien und Deutschland sind starke Filmländer, die mit Werken von sowohl renommierten wie auch von aufstrebenden jungen Autoren und Regisseuren sehr zur Vielfalt und Qualität des europäischen Kinos beitragen. Beim Neißer Filmfestival können wir uns erneut einen Eindruck von ihrer Kreativität und Kraft verschaffen. In den über 70 Filmen des Programms gibt es jede Menge zu entdecken – spannende Geschichten in den Spielfilmprogrammen sowie neue Facetten und Aspekte in Leben und Alltag der Nachbarn, die das Dokumentarfilmprogramm bereichert. Und auch das Rahmenprogramm, bestehend aus Ausstellungen, Workshops, Lesungen, Theaterinszenierungen und Konzerten, verspricht wieder erhellende und interessante Eindrücke. Freuen wir uns auf bewegende, große wie kleine Filmmomente, auf angelegte Diskussionen und auf Begegnungen mit alten und neuen Freunden. Allen Gästen und natürlich dem gesamten Festivalteam wünschen wir gelungene und erfolgreiche Festivaltage!

MANFRED SCHMIDT
Geschäftsführer der MDM

LIEBE GÄSTE DES NEIßE FILMFESTIVALS

seit 1993 trägt die Kulturstiftung entscheidend dazu bei, Vielfalt und Qualität der künstlerischen Initiativen und kulturellen Einrichtungen im Freistaat Sachsen zu erhalten und weiter zu entwickeln. Dabei initiiert, realisiert und fördert sie Projekte, vergibt Stipendien und kauft Werke bildender Künstler. Ihre Ziele sind die Entwicklung neuer künstlerischer Ausdrucksformen, die nachhaltige Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur und die Pflege des kulturellen Erbes sowie die Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Gefördert werden Vorhaben mit überregionaler oder landesweiter Bedeutung und Beiträge zum internationalen kulturellen Austausch.

Aus Anlass ihres 20jährigen Stiftungsjubiläums hatte sich die Kulturstiftung letztes Jahr entschlossen, das Neiße Filmfestival im Rahmen ihrer Konzeptförderung bis in das Jahr 2015 zu unterstützen. Wir wollen diese Initiative weiter voranbringen und auch überregional deutlich sichtbar machen. Eine große Stärke der Akteure des Neiße Filmfestivals ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Partnern auf der polnischen und tschechischen Seite. Vor über zehn Jahren aus der Zusammenarbeit der Filmclubs aus dem sächsischen Großhennersdorf, dem tschechischen Liberec und dem polnischen Jelenia Gora entstanden, bietet das Neiße Filmfestival seither alljährlich Einblicke in das Filmschaffen der drei Nachbarländer. Dadurch wird das Verständnis für die jeweils andere Kultur und Gesellschaft vertieft und der kulturelle Austausch über Ländergrenzen hinweg gefördert. Das Jahr 2014 ist ein Jahr der Erinnerung an historische Ereignisse, die das Leben der Menschen in Europa bis heute prägen. Die Überwindung von Grenzen und alten Feindbildern im Blick auf ein modernes, friedliches Europa bilden ganz natürlich den Hintergrund für das Programm des 11. Neiße Filmfestivals. So erkundet der diesjährige Fokus „Jüdisches Leben in Osteuropa“ mit einer Ausstellung, Filmen, Diskussio-

nen und Rundgängen die Geschichte und Gegenwart jüdischer Gemeinden in Mittel- und Osteuropa. Der neue Dokumentarfilm „Anderson“ von Annkatrin Händel thematisiert Schuld, Verstrickung und Opposition in der DDR. Und aus gegebenen Anlass beschäftigt sich ein Teil des Programms mit der Entwicklung in der Ukraine und in Russland.

Ich wünsche dem Festival ein begeistertes Publikum, den Besuchern denkwürdige Filmlebnisse und der Region im Dreiländereck fröhliche Festivalsaltage.



ULF GROSSMANN

Präsident

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

BR	Blu-ray Disc
DCP	Digital Cinema Package
OF	Originalfassung
dt UT	deutsche Untertitel
en UT	englische Untertitel
dt Ü	deutsche Übersetzung
pl Ü	polnische Übersetzung
cz Ü	tschechische Übersetzung
dt Synch	deutsche Synchronisation

Auch in diesem Jahr wartet ein spannender Spielfilm Wettbewerb auf unser Publikum und unsere Jury. Auffällig ist, dass ein großer Teil der Filme von Einzelschicksalen geprägt ist. So in den polnischen Beiträgen. Ob Mateusz mit einer cerebralen Bewegungsstörung, der Leistungsschwimmer Kuba oder Mariusz, der unter einer psychischen Blockade leidet - allen drein ist eins gemeinsam, dass sie in außergewöhnlichen Lebenssituationen unter Druck geraten und Entscheidungen treffen müssen, die nicht unbedingt konform mit den Erwartungen ihres sozialen Umfeldes sind. Filme die beweisen, dass Überraschungen im Leben möglich sind. Um Würde, Verantwortung und Konfrontation geht es in den drei tschechischen Beiträgen. In *Miracle ist es* die 15-jährige Ela, die allein gelassen, am Ende vor der Geburt ihres Kindes, eine Entscheidung zu treffen hat. Ein Film in bester Tradition der Dardenne Brüder. In *Clownwise* sind es drei beliebte Clowns, welche nach 30 Jahre Trennung ihre unterschiedlichen Wege und damit verbundene Enttäuschungen und Widersprüche zu klären haben. Im dritten Beitrag steht im Mittelpunkt die Frage nach der Bedeutung unseres Lebens. Ein aussichtsloser Kampf gegen den Tod kann zur Läuterung führen. Ganz anders bei den deutschen Beiträgen, welche mehr in der Gemeinschaft verortet sind. So die Geschichte über Kinderflüchtlinge des zweiten Weltkrieges in Ostpreußen, ergreifend

und intensiv erzählt oder die Geschichte von Esther Amrami zwischen Fernweh und Heimweh, zwischen Sehnsucht und Alltag. Eine Geschichte, die wunderbar zu unserem Fokus jüdischen Lebens passt. Zu allerletzt die Frage, welche/r Deutsche/r war noch nicht in einem Kebab Imbiss, ein kleiner Mikrokosmos von Erleben, Begegnung und Momenten, die alles im Leben verändern können. Willkommen bei Habib! Wir dürfen gespannt sein, wer am Ende den sympathischen und einzigartigen Neiße-Fisch in seinen Händen halten darf.

JURY



Oliver Reinhard

Oliver Reinhard (geb. 1965 in Minden/Westfalen), studierte Medienwissenschaften, Geschichte und Spanisch in Paderborn, Köln und Bielefeld. Nach Stationen beim Radio und beim Fernsehen arbeitet er seit 1998 als Redakteur für Film und Zeitgeschichte im Ressort Kultur und Gesellschaft bei der Sächsischen Zeitung Dresden. Seit seinem ersten Blick auf die große Leinwand – das war 1970 bei „Bugs Bunny“ – ist Oliver Reinhard dem Kino verfallen. Dank vieler Festivalbesuche kommt er pro Jahr auf 250 Filme. Seit geraumer Zeit interessieren ihn besonders Produktionen aus Osteuropa. Seine große Liebe aber bleibt bis auf Weiteres das Kino aus Korea.



Kornel Miglus

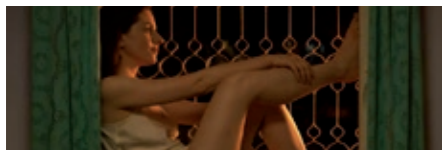
Kornel Miglus wurde 1957 in Tarnowskie Góry, Oberschlesien geboren. Er studierte Philosophie, Linguistik und Psychologie in Polen, den USA und in Deutschland. Seit 1994 ist er Filmreferent im Polnischen Institut Berlin. 1996-99 arbeitete er für "Radio Multikulti" des Sender Freies Berlin, er lehrte an der Humboldt-Universität zu Berlin und war 2003-2009 Vorsitzender der Stiftung „Nowa Ameryka“. 2001 gründete er Vacant Filmproduktion und ist seit 2005 Kurator des Filmfestivals filmPOLSKA.



Zuzana Bielikova

Studierte Filmproduktion und Filmmarketing u.a. an der FAMU in Prag und ESTC in Lisabon. Zuzana hat ihre professionelle Karriere mit Produktionsassistenten angefangen, dann folgten Produktionsleitungen bis sie im internationalen Vertrieb ankam. Sie verfügt über ein ausgezeichnetes Netzwerk und Wissen zu den weltweiten Filmfestivalskuratoren, Verleihern und Fernsehsalern. Sie ist Journalistin beim slowakischen „The Kinečko“ und arbeitete beim slowakischen Verleih Continental Film und Artifilm Slovakia, bis sie ihren eigenen Filmverleih negativ in Prag gründete.

ANDERSWO



08.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 20.00 FILMTHEATER EBERSBACH

D 2014 | 84 min DCP, OF cz Ü

Regie: Ester Amrami | Buch: Momme Peters, Ester Amrami | Kamera: Johannes Praus | Produzent: HFF Potsdam | Darsteller: Neta Riskin, Golo Euler, Hana Laslo, Hana River, Dovaleh Reiser, Romi Abulafia, Kosta Kaplen

Du hast dein Zuhause verlassen und bist in die Ferne gezogen. Du hast einen frischen Wind gespürt und bist mit Dir selbst fremdgegangen. Du hast Dich neu erfunden und jetzt fühlst Du Dich frei. Doch plötzlich drückt was in Dir. Ein komisches Drama über Menschen, die versuchen, mit sich selbst und den anderen ins Reine zu kommen. Hier, anderswo, überall.

WOLFSKINDER



09.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF
10.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU
ZU GAST: RICK OSTERMANN

D 2013 | 91 min DCP, OF cz Ü

Regie und Buch: Rick Ostermann | Kamera: Leah Striker | Produktion: Zum Goldenen Lamm Filmproduktion | Darsteller: Levin Liam, Jördis Triebel,

Es gibt auf der Welt neun Millionen Kinderflüchtlinge. Durch Kriege oder Naturkatastrophen verlieren viele junge Menschen ihre Heimat und ihre Familie. In „Wolfskinder“ geht es um Vertriebene im damaligen Ostpreußen. Während des Zweiten Weltkrieges müssen sie um ihr Überleben kämpfen und fliehen in kleinen Gruppen in die Wälder Litauens.

WILLKOMMEN BEI HABIB



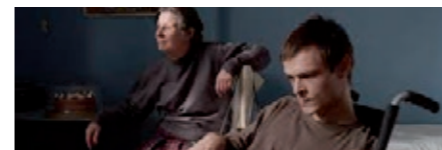
10.05. 11.00 KRONENKINO, ZITTAU
09.05. 22.00 FILMTHEATER EBERSBACH
ZU GAST: MICHAEL BAUMANN

D 2014 | 115 min DCP, OF cz Ü

Regie: Michael Baumann | Buch: Sabine Westermaier und Michael Baumann | Kamera: Bernhard Keller
Darsteller: Burak Yigit, Vedat Erincin, Thorsten Merten, Klaus Manchen

Es gibt diese Tage, nach denen nichts mehr ist wie es war: Vier sehr eigenwillige Männer müssen dies schmerzlich erfahren. Unaufhaltsam beschleunigen sich im Laufe weniger Tage und Nächte die Ereignisse, bis ihnen das bisherige Leben um die Ohren fliegt. Ein traurig-komischer Großstadtfilm über das Glück des Verlierens und ein Heimweh, das größer ist als jedes Land.

CHCE SIĘ ŻYĆ / LIFE FEELS GOOD



08.05. 18.00 KINO VARŠAVA, LIBEREC
08.05. 22.00 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF

PL 2013 | 107 min BR, OF dt UT

Regie und Drehbuch: Maciej Pieprzyca | Kamera: Paweł Dyllus | Produzent: Tramway | Darsteller: Dawid Ogrodnik, Kamil Tkacz, Dorota Kolak, Arkadiusz Jakubik

Im Kindesalter bekommt Mateusz die Diagnose „Zerebrale Bewegungsstörung“. Sein Freundes- und Verwandtenkreis hält ihn nicht nur für körperlich, sondern auch für geistig eingeschränkt und findet sich mit dem Befund ab – im Gegensatz zu dem Jungen selbst. Es wird zu Mateusz's Lebensaufgabe, sein ignorant Umfeld von seiner Intelligenz zu überzeugen. LIFE FEELS GOOD führt den Zuschauer durch ein Leben voller Höhen und Tiefen. Ein Leben, das von der Suche nach Liebe, Respekt und Anerkennung bestimmt wird. Der von einer wahren Begebenheit inspirierte Film wurde 2013 beim Gdynia Film Festival mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet.

PŁYNAĆE WIEŻOWCE / FLOATING SKYSCRAPERS



09.05. 20.00 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 17.30 CAMILLO GÖRLITZ

PL 2013 | 93 min DCP, OF dt UT

Regie und Drehbuch: Tomasz Wasilewski | Kamera: Jakub Kijowski | Produzent: Alter Ego Pictures | Darsteller: Mateusz Banasiuk, Bartosz Gelner, Marta Nieradkiewicz, Olga Frycz, Katarzyna Herman, Izabela Kuna

Leistungsschwimmer Kuba steht unter Druck. Seine Mutter möchte ihren Sohn für sich haben, sein Trainer will, dass er sich mehr anstrengt. Doch Kuba entzieht sich Entscheidungen und Erwartungen. Dass er dopt, behält er ebenso für sich wie den schnellen Sex mit Männern im Schwimmhallen-WC. Als er in einer Kunstgalerie Michal kennen lernt, erscheint zum ersten Mal in Kubas Leben die Möglichkeit, sich in einen Mann zu verlieben. Tomasz Wasilewskis visuell meisterhaftes und im polnischen Kontext erstaunlich offener erzählt Drama über die schwule Selbstfindung eines jungen Mannes.

HEAVY MENTAL



09.05. 17.30 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 17.00 POZANOVA, ZGORZELEC
ZU GAST: SEBASTIAN BUTTNY, GRZEGORZ STOSZ, NICOLAS VILLEGAS HERNANDEZ, KONRAD WRÓBLEWSKI

PL 2013 | 99 min DCP, OF en UT, dt Ü

Regie und Drehbuch: Sebastian Buttny | Kamera: Nicolas Villegas Hernandez | Produzent: Absolut Media | Darsteller: Grzegorz Stosz, Piotr Glowacki, Izabela Nowakowska

Mariusz ist ein junger arbeitsloser Schauspieler, der unter einer psychischen Blockade leidet. Während der Beerdigung seines Großvaters lernt er Piotr kennen, der seinen demenzen Großvater gepflegt und dafür seine Wohnung überschrieben bekommen hat. Piotr macht Mariusz ein absurdes Angebot. Mariusz soll Piotr helfen, ein Mädchen anzumachen und bekommt dafür die Wohnung seines Großvaters. So trifft Mariusz die Friseurin Ina, die den jungen Schauspieler sofort gut findet. Ob die „Übergabe“ des Mädchens funktioniert? Heavy Mental lässt die Grenzen zwischen Traurigkeit, Freude und Merkwürdigkeiten sanft zerfließen.

ZÁZRÁK / MIRACLE



08.05. 20.00 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2

CZ 2013 | 78 min 35 mm, DCP, OF en UT dt Ü
Regie: Juraj Lehotský | Buch: Juraj Lehotský, Marek Leščák | Kamera: Noro Hudec | Produzent: Artilleria und Negativ | Darsteller: Michaela Bendulová, Robert Roth, Katarína Feldeková

Die 15-jährige Ela gerät nach mehreren Konflikten mit ihrer Mutter in eine Besserungsanstalt. Die Mädchen dieser Anstalten haben oft schwierigere Erfahrungen hinter sich als viele Erwachsene. Drogen, Prostitution, Flucht von zu Hause, Schwänzen... Vor ihrem Ankommen in die Besserungsanstalt hatte Ela eine Beziehung mit dem 30-jährigen Roby, in den sie immer noch verliebt ist. Für eine gemeinsame Zukunft würde sie fast alles tun... Regisseur Juraj Lehotský hat sich von einer wahren Geschichte inspirieren lassen. Die Authentizität wird vor Allem durch den vollkommen natürlichen Ausdruck von Michaela Bendulová, der Darstellerin von Ela, unterstützt, die der Regisseur nach fast zweijährigen Suchen in einer Besserungsanstalt gefunden hat.

KLAUNI / CLOWNWISE

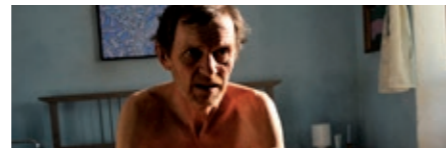


09.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU
10.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 2
ZU GAST: VIKTOR TAUŠ

SK/CZ 2014 | 120 min DCP, OF en UT dt Ü
Regie: Viktor Tauš | Buch: Boris Hybner, Petr Jarchovký | Kamera: Milan Chadima | Produzent: Fog 'n' Desire Films | Darsteller: Oldřich Kaiser, Jiří Lábus, Didier Flamand, Kati Outinen, Julie Ferrier

Zu Beginn ihrer Karriere gründeten Oskar, Max und Victor das Clowntrio Busters. Ihre Auftritte stellten kleine Inseln von Freiheit im kommunistischen Regime der ehemaligen Tschechoslowakei dar. Doch dann gibt es Spannungen. Wie sich zeigt, können sich die im Volk beliebten Clowns nicht ausstehen. Nun kehrt Oskar nach 30 Jahren aus der Emigration zurück, um in Prag seine künstlerische Karriere abzuschließen. Das Treffen mit den ehemaligen Freunden führt zu einer unumgänglichen gegenseitigen Konfrontation. Das Schicksal bietet ihnen noch eine letzte Chance, richtig auf die Pauke zu hauen. Auch nach 30 Jahren bleibt die Frage gleich: Wer wird als Letzter lachen?

JAKO NIKDY / LIKE NEVER BEFORE



08.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1
10.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU
ZU GAST: ZDENĚK TYC

CZ/SK 2013 | 93 min DCP, OF en UT dt Ü
Regie: Zdeněk Tyc | Buch: Markéta Bidlasová, Zdeněk Tyc | Kamera: Patrik Hoznauer | Produzent: Ondřej Trojan, T.H.A | Darsteller: Petra Špalková, Jiří Schmitzer, Tat'jana Medvecká, Marek Němec, Jana Pidmanová, Zdeněk Palusga

Wie kann man seine menschliche Würde und Verantwortung bewahren, wenn man einen aussichtslosen Kampf gegen den Tod führt? Der Tod des Malers und Bildhauers Vladimír Holas ist unumgänglich, aber in einem unpersönlichen Krankenhaus will er nicht sterben. Ein Haus im Grünen ist sein letzter Zufluchtsort. Ihm zur Seite stehen zwei Frauen, seine Lebensgefährtin und seine ehemalige Geliebte. Die drei führen einen vergeblichen Kampf gegen den Tod, gegen sich selbst und auch gegeneinander was jedem von ihnen eine gewisse Läuterung bringt. Die Frage bleibt – welche Bedeutung hat mein Leben?

BESTE DARSTELLERISCHE LEISTUNG

Für den Preis „Beste darstellerische Leistung“ sind nominiert: Levin Liam (Wolfskinder), Michaela Bendulová (Zázrak/Miracle) und Dawid Ogródnik (Life Feels Good). Die Jury setzt sich aus Vertretern der Sächsischen Zeitung und des Ausländerbeirates Zittau zusammen.

FESTIVALTRAILER 2014

Diesjähriger Festivaltrailer „Origami“ wurde von Anna Levinson kreiert. Anna Levinson ist in Moskau geboren, in Deutschland aufgewachsen und studiert seit 2011 Animation an der HFF Konrad Wolf in Potsdam. Der Trailer wurde unter der Leitung von Prof. Christina Schindler im Rahmen der Semesterarbeit 2013 erstellt.

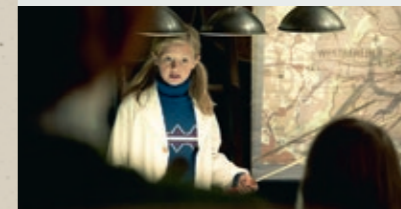
Pilsner Urquell
JETZT BRAUKUNST GENIESSEN
PLZEN 1842
PRAZDOJ MĚSTANSKÝ PIVOVAR PLZEN.

MDM geförderte Filme
beim 11. Neißer Filmfestival:



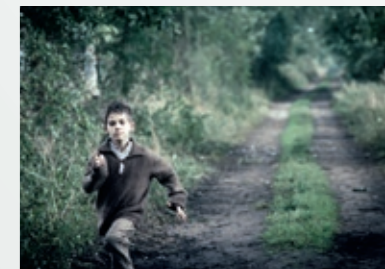
In Sarmatien

Regie: Volker Koepp



Sputnik

Regie: Markus Dietrich



Lauf Junge Lauf

Regie: Pepe Danquart

KURZFILM-WETTBEWERB 1

Gesamtlaufzeit: 125 min

10.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 1
GROSSHENNERSDORF

Alle Kurzfilme: OF + en UT

MALÝ COUSTEAU / THE LITTLE COUSTEAU

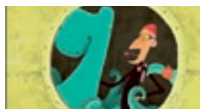
CZ 2013 | 8 min

Regie, Buch, Animation:

Jakub Kouřil | Produktion:

FAMU

Ein kleiner Junge spielt Unterwasserwelten in einer verschneiten Stadt. Eine Hommage an Jacques Cousteau.

**IM FOKUS**

D 2013 | 15 min

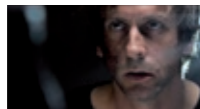
Regie, Buch: Timo Dicke

Kamera: Walter Stöhr

Darsteller: Peer Göring,

Juliane Schlosser, Michael Epp | Produktion: FH Meinz

Nach einem Anschlag auf eine Polizeiwache gerät ein Mann in Verdacht, zur Gruppe der Attentäter zu gehören. Im Verhör versucht er verzweifelt, die Ermittler von seiner Unschuld zu überzeugen...

**ZUGPERLEN**

D 2013 | 14 min

Regie: Gregor Eppinger

Kamera: Christiane

Schmidt, Smina Bluth

Freitagabend, Bahnhof Berlin. In den Zug nach Polen drängen Putzfrauen und Haushalthilfen, auf dem Weg nach Hause. Von anonymen Putzkräften werden sie plötzlich zu selbstbewussten Frauen, Hauptverdienerinnen der Familie.

**SUNNY**

D 2013 | 30 min

Regie, Buch: Barbara Ott,

Kamera: Falco Lachmund

Produktion: Filmakademie

Baden-Württemberg

Hajo denkt nicht lange nach, bevor er jemand anderem die Fresse poliert. Hajo ist 19, hochgradig aggressiv und vor einem halben Jahr Vater geworden. Anstatt wie früher mit seinen Freunden eine gute Zeit zu haben, muss er sich nun um seinen Sohn kümmern. Doch Hajo hat keinen Bock mehr die Windeln zu wechseln und Mutter zu spielen. Hajo hat einen Plan und bringt sein Kind dabei in größte Gefahr.

**GRIZZLY**

D 2013 | 8 min

Regie: Arved Lindau

Tief im Wald liegt

das einst stolze Dorf

Meminiecz. Eine finstere Bedrohung aus dem Wald hat über Jahrhunderte Narben hinterlassen. Eines Abends schlägt das Unglück aus dem Wald über das Dorf hinein. Gemeinsam brechen die Bewohner von Meminiecz auf, um sich zu rächen.

**DAS FLIEGENPAPIER**

D 2014 | 10 min

Regie, Buch, Schnitt: Nadja

Kruse und Eric Michalak

Musik: Kosta-T-Weareus

Verzweifelt. Schillernd. Ganz menschlich? Die Literaturverfilmung folgt dem Autor Robert Musil, der in der Prosa Miniatur „Das Fliegenpapier“ Parallelen zwischen dem Todeskampf der Fliegen und dem menschlichen Aufbegehren gegen das Unausweichliche zieht.

**DWA SERCA / TWO HEARTS**

PL 2013 | 13 min

Regie, Buch: Katarzyna

Warzecha | Darsteller:

Przemysław Chojęta, Tola

Jasionowska | Produzent: WRITV Katowice

Er liebt seine Arbeit. Sie weiß noch nichts von seiner Existenz. Er hat ein Geheimnis, sie ahnt noch nichts. Er verliert seine Arbeit, sie arbeitet im Jobcenter. So treffen sie sich. Ein Film über das Leben, das so grau sein kann, wie die ober-schlesische Landschaft.

**PANDAS**

SK/CZ 2013 | 12 min

Regie, Buch: Matúš Vizár

Animation: Matúš Vizár,

Adrián Hnát, Dan Stanchev,

Marek Pokorný, Dalibor Kristek

Pandas sind das Produkt von mehreren Millionen Jahren Evolution. Sie sind ruhig, depressiv und leider nicht besonders aktiv. Um sie vor dem Aussterben zu bewahren, werden sie in Zoos gepflegt und gezüchtet. Dabei sind sie allerdings anpassungsfähiger, als der Menschheit lieb ist.

**ALEX HALBES VERTRAUEN**

D 2013 | 12 min

Regie, Kamera, Ton, Schnitt:

Nikolas Müller

Kurz vor 5 Uhr morgens trifft der Videojournalist Nik, den Obdachlosen Alex. Anstatt ihm Fragen zu stellen, versucht er, Vertrauen aufzubauen. Diese Dokumentation will im Kern zeigen, was den meisten Obdachlosen fehlt: Aufmerksamkeit.

**KURZFILM-WETTBEWERB 2**

Gesamtlaufzeit: 128 min

09.05. 20.00 FILMTHEATER EBERSBACH

Alle Kurzfilme: OF + en UT

MYTHOPOLIS

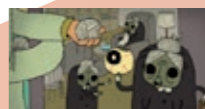
CZ 2013 | 11 min

Regie, Animation:

Alexandra Hetmerová

Medusa und Minotaurs

kommen aus der griechischen Mythologie in die Gegenwart und haben mit den Alltagsproblemen zu kämpfen.

**JESSICA**

D 2012 | 10 min

Regie, Buch: Christian

Martin

Kamera: Oliver Leutnecker

Darsteller: Anna Martin Carlo Benz Barbara Bernt

Gerda Böken

Das Mädchen Jessica erzählt von einer typischen Feier ihrer Familie und ihrer Beziehung zu diesen Menschen. Doch was verbirgt sich wirklich hinter den Kulissen der künstlichen Harmonie?

**WULKAN / VOLCANO**

PL 2013 | 17 min

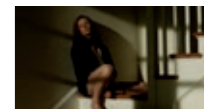
Regie: Michał Wawrzeki

Darsteller: Magdalena

Popławska, Arkadiusz

Detmer | Produzent: WRITV Katowice

Geschichte einer Ehe. Nach einem misslungenen Urlaub schließen sie sich in ihr hübsches Haus ein, um die Zeit nur zu zweit, ohne Kontakt nach Außen zu verbringen. Dabei merken sie, wie fiktiv ihre Ehe tatsächlich ist.



FLUCHT NACH VORN

D 2012 | 8 min

Regie: Florian Dietrich
Besuchszimmer einer Berliner Justizvollzugsanstalt für Frauen: Die Haftgefangene Vicky beendet gerade hysterisch die Beziehung zu ihrem langjährigen Freund Wolf. Als Wolf das nicht verstehen will und sich auch noch mit den Vollzugsbeamten anlegt, wird er am Kragen aus dem Knast geschliffen. Draußen bleibt ihm nur eine Möglichkeit, um seine Liebe zu retten...



KOSHERLAND

D 2013 | 16 min

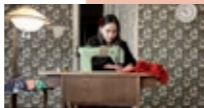
Regie, Buch: Pyotr Magnus Nedov | Kamera: Borris Kehl | Produktion: Kunsthochschule für Medien Köln
Irgendwo in der lettischen Provinz: 60 Minuten nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis wartet Gauner Jarik auf seine Freunde, die in Shlomos Lebensmittelladen „Kosherland“ Geld eintreiben. Dabei trifft er einen Polizisten mit hellseherischen Fähigkeiten.



MANUFAKTURMENSCH

D 2014 | 2,5 min

Regie: Samatha M. Günther, Pascal Schröder | Kamera: Lukas Fritsch | Darsteller: Lisa Geyh, Markus Kilian
In Bangladesch demonstrierten viele der 650.000 Textilarbeiter(innen) gegen ihre schlechten Arbeitsbedingungen. Eine der Textilarbeiterinnen ist Lisa. Während ihres tristen Alltags bricht sie in Gedanken aus dem System aus. In ihrer Traumwelt spürt sie, dass jemand über ihre Situation Bescheid weiß und folgt diesem hoffnungsgebenden Wissen.



DAS BLÜHENDE LEBEN

D 2013 | 20 min

Regie: Clemens Roth
Buch: Simon Thummet, Clemens Roth | Kamera: Conrad Lobst | Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg
Als der verwitwete Fockebernd im Wald einen Baum fällt, findet er im heimatlosen Efeuweisen Waldi einen Freund, der ihm über seine Einsamkeit hinweghilft. Doch schon bald muss Fockebernd feststellen, dass es keinen Sinn hat, sich an einen Moment zu klammern - wie der Efeu an seinen Baum.



NEPOKRADEŠ / THOU SHALT NOT STEAL

CZ 2013 | 12 min

Regie, Buch, Kamera: Martina Malinová
Darf man Ladendiebstahl betreiben, wenn man es aus Protest gegen das System tut? Eine ethische Frage hinter den Motiven.



PREIS

D 2013 | 13 min

Regie: Patrick Baumeister
Kamera: Darsteller: Maria Kwiatkowsky, Daniel Regenberk | Produktion: HFBK Hamburg
Peter ist neu auf der Straße. Er trifft Anne. Sie zeigt ihm, wie man überlebt: wie man Stadtmagazine verkauft, wie man schnorrt. Sie wollen genug Geld für ein Essen zusammenbekommen. Alle ihre Versuche scheitern und so beschließen sie, Lebensmittel aus dem Container zu holen. Die Lebensmittel werden allerdings von Aushilfen des Marktes vergiftet.



GRANICE WYTRZYMAŁOŚCI / ROLLER COASTER

PL 2013, 14 min

Regie: Marek Marlikowski
Darsteller: Justyna Wasilewska, Rafał Królikowski
Produzent: WRiTV Katowice
Ein Mädchen bereitet sich zur einer untypischen Prüfung vor. Dabei läuft nicht alles, wie sie es sich vorstellt.



DER TRAUM TAUCHER ZU SEIN

D 2013 | 5 min

Regie: Erik Schiesko, Laura Maria Hänsel, Fisch
Über die Magie von Träumen... „Der Traum, Taucher zu sein“, beschreibt in amüsanten Umsetzung die Vorbereitungen eines Mädchens, welches ihr Leben lang davon träumt, Taucherin zu werden. Doch kurz vor dem Ziel kommen ihr Zweifel. Wann sollten Träume Wunschvorstellungen bleiben, wann Realität werden?



KURZFILM-WETTBEWERB 3

Gesamtlaufzeit: 137 min

08.05. 20.00 CAMILLO GÖRLITZ

Alle Kurzfilme: OF + en UT

DER NOTLEIDENDE BANKER

D 2013 | 6 min

Regie: Dennis Rätzel / Marius Mucke
In einer Mischung von Fotostrecke und Filmschnipseln erzählt ein Banker von seinem harten Leben nach dem Bankencrash.



STRACH / LITTLE SECRET

CZ 2013 | 21 min

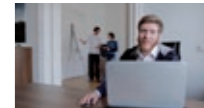
Regie, Buch: Martin Krejčí
Kamera: Štěpán Kučera
Eine wahre Geschichte über einen Jungen, der aus Angst, seiner Mutter die Wahrheit über die Ursache seiner Verletzung zu sagen, sich eine Lüge ausdenkt, dass es eine Folge des Angriffs einer Gruppe von Roma ist. Bevor die Wahrheit aufgedeckt wird, kann die Flut der Ereignisse die schrecklichen Folgen seiner Lüge nicht mehr verhindern.



THE LIGHT WARRIORS

D 2013 | 6 min

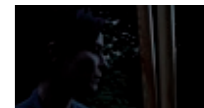
Regie: Dennis Rätzel, Summer Banks
Die Light Warriors sind eine Jahrtausende alte, global operierende Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Welt vor dem Untergang zu bewahren. Im Jahr 2012 initiierten sie eine Crowdfunding-Kampagne, um die nötigen Mittel für die Rettung der Welt am 21.12.2012 aufzutreiben.



MATKA / MOTHER

PL 2013 | 30 min

Regie, Buch: Łukasz Ostalski | Darsteller: Danuta Stenka, Magdalena Czerwińska, Rafał Fudalej
Produktion: Gdyńska Szkoła Filmowa
Die Politikerin Małgorzata besucht mit ihrer Tochter ihren drogenabhängigen Sohn in einem Haus am See. Vor Ort finden sie den bewusstlosen Jungen und eine Frauenleiche. Im Angesicht dieser Tragödie muss die Mutter die schwierigste Entscheidung ihres Lebens treffen.



CIZINEC / ALIEN

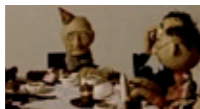
CZ 2013 | 7 min

Regie, Buch, Animation:
Martin MájEine kurze Animation
über das Reisen in fremde Länder.**ŻONGLER/THE JUGGLER**

PL 2013 | 5:40 min

Regie: Andrzej Szypulski,
Michał AdamusKarmel de Pies ist ein
Hund und besucht Film Spring Open 2012, um
einen Dokumentarfilm über einen der Teilneh-
mer zu drehen.**DER 90. GEBURTSTAG**

D 2013 | 6 min

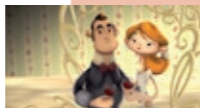
Regie, Buch, Animation:
Thomas SchererKamera: Lennart Kreft
Opa hat Geburtstag und dafür all seine Ver-
wandten eingeladen. Diese haben aber leider
nur Augen für ihre Laptops und Smartphones.
Opa, der mit der modernen Welt nur wenig am
Hut hat, überkommt das unangenehme Gefühl,
vollkommen alleine am Tisch zu sitzen. Doch
plötzlich wendet sich das Blatt...**POLITISCH KORREKT**

D 2012 | 7 min

Regie, Buch: Dejan Simonovic
Kamera: Armin MoritzEin Satirischer Kurzfilm
über einen Stammtisch voller Vorurteile
und eine verzweifelte Mutter, die sich bemüht,
ihre Tochter politisch korrekt zu erziehen.**WEDDING CAKE**

D 2013 | 8 min

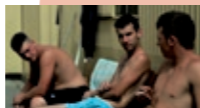
Regie: Viola Baier

Produktion: Filmakademie
Baden-WürttembergWEDDING CAKE erzählt die Geschichte zweier
Marzipanfiguren, die auf der Spitze einer Hoch-
zeitstorte zum Leben erwachen und versuchen,
das perfekte Eheleben zu führen. Mit einem
zinkernden Auge zeigt der Film, dass dies
durchaus eine Herausforderung sein kann.**POD NIEBEM/UNTER EINEM HIMMEL**

D 2012 | 12 min

Regie: Christopher Stöckle

Kamera: Stefan Sick

Produktion: Filmakademie
Baden-WürttembergJedes Jahr kommen Tausende Arbeiter aus
Osteuropa nach Deutschland, um den Landwir-
ten bei der Ernte zu helfen. Für einen Zeitraum
von ungefähr drei Monaten bauen sie sich ein
zu Hause fern der eigenen Heimat auf. Der Film
nähert sich auf poetische Art und Weise dieser
Problematik und den Gefühlen der Arbeiter.**FREMDKÖRPER**

D 2013 | 14 min

Buch und Regie: Ozan
Mermer | Kamera: Holger

Jungnickel, Produktion: HFF

München | Darsteller: Castro Dokyi, Affum Otana
Ein Geflüchteter wird in einem deutschen
Flüchtlingslager erhängt aufgefunden. Sein
Zimmernachbar wird verdächtigt. Die Situation
wird gefährlich für ihn...**LIA LOU**

D 2013 | 6 min

Regie: Karolis Spinkis

Darsteller: Lia Jelena von

Blarer, Michael Fritz Schu-

macher und Hubert Burczek

Lou liest Lebensgeschichten aus Schuhen.
Lia sucht nach der großen Veränderung.
Dann, einfach so, begegnen sie sich und finden
heraus, was dieser Welt fehlt. Nämlich bunte
Schnürsenkel und etwas, was jeder bereits hat.**DOMENICA/SONNTAG**

D 2011 | 10 min

Regie, Buch: Lars Peter Meyer | Kamera, Schnitt: Thade-
usz Tischbein | Darsteller: Luigi Diberti, Edoardo MazzoniAuf einem einsamen Provinzbahnhof in Umbrien
vertreibt sich ein älterer Herr die Zeit mit süßen Gedanken. Doch der
angekündigte Zug nach Rom lässt auf sich warten und so macht er seine
eigene stumme Reise.**JURY**In der Jury des Kurzfilmwettbewerbs sind: Heide Schürmeier vom
Filmfestival 11 mm aus Berlin, Jana Rupp, Kinobetreiberin von Camillo in
Görlitz und Sabin Kluszczyński, Filmemacher aus Wrocław.**hahmann+zimmermann**

werbung | digitaldruck | messebau

www.handz.info

Großschönau | Hauptstraße 71 | Tel. 035841 3838-0

**grafik
druck
verlag****Mit uns wird ihr Druck zum Blickfang!****graphische werkstätten zittau gmbh**

an der sporthalle 2 | 02763 zittau | tel.: 03583 512635 | fax: 03583 510298 | info@gwz.io | www.gwz.io

Der Filmverband Sachsen stiftet den Spezial-Preis in Höhe von 550 Euro für eine Spiel-, Dokumentar-, oder Kurzfilm aus dem gesamten Festivalprogramm, welcher sich im Besonderen dem Verständnis für die kulturellen und ethnischen Unterschiede in der unmittelbaren Nachbarschaft von Polen, Tschechien und Deutschland oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet.

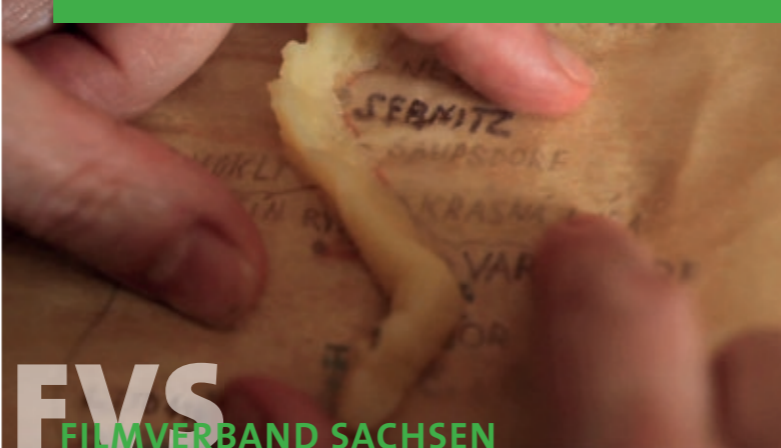
Der Preis wird verliehen an einen Film, der sich mit Respekt und Toleranz der jeweiligen anderen Kultur nähert und damit den Weg zum Dialog bereitet.

Die in diesem Wettbewerb aufgenommenen Filme können sowohl Co-Produktionen der teilnehmenden Länder sein oder einen filmischen Blick von einem Land zu den Menschen des anderen Landes haben und sollten nicht vor 2012 entstanden sein.

Jury des Spezialpreises: Marta Trzeciak, Projektmanagerin im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal, Christian Zimmermann, Filmverband Sachsen, Martin Musílek, Leiter Theater Varnsdorf.

Um den Spezialpreis konkurrieren:

- »Schlesiengrube« D/PL, Reg. Dorothea Lata
- »One Fine Line« D, Reg. Jo-Anne Velin
- »Liga Terezin« ISR, Reg. Mike Schwartz, Avi Kanner
- »Das Leuchten hinten den Bergen« D/CZ, Reg. Lenka Šikulová
- »Wolfskinder« D, Reg. Rick Ostermann«
- »Konfident/The Confidant« SK/CZ/PL, Reg. Juraj Nvota
- »Sieniawka« D/PL, Reg. Marcin Malaszczyk
- »Identita/Identity« D/CZ, Reg. Tobias Greber



FVS
FILMVERBAND SACHSEN

Der Filmverband Sachsen e.V. mit Sitz in Dresden nimmt seit 1991 die Interessen der unabhängigen Filmemacher, Firmen und Initiativen der Bereiche Kino, TV und Medien in Sachsen wahr.

- Wir vertreten Institutionen, Film- und Medienfestivals sowie Vereine und Medienwerkstätten im Freistaat Sachsen.
- Als gemeinnützige Einrichtung setzen wir uns für den Erhalt, Unterstützung und Weiterentwicklung einer regionalen Filmkultur der unabhängigen Filmemacher, Firmen und Initiativen der Bereiche Kino, TV und Medien in Sachsen ein.

FILMVERBAND SACHSEN E.V.
Schandauer Str. 64, 01277 Dresden
Tel.: 0351 31540-630/-631
Fax: 0351 31540-635
www.filmverband-sachsen.de

 www.facebook.com/filmlandsachsen



Für Europas Zukunft: In Gute Arbeit investieren!

Kurz und knapp fordern wir:

- **Investitionen in nachhaltiges Wachstum und gute Arbeit!**
Schluss mit der Kürzungspolitik! Schluss mit Prekärer Beschäftigung!
- **Hohe soziale Sicherheit und hochwertige öffentliche Dienstleistungen!**
Schluss mit der Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen und Sozialdumping!
- **Einhaltung und Stärkung der Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrechte!**
Schluss mit der Missachtung von Arbeitnehmerrechten und Tarifautonomie!

Wir erwarten, dass die Politik auf die Menschen und nicht vorrangig auf die Märkte ausgerichtet wird. Wir brauchen im Europäischen Parlament **Abgeordnete**, die in Europa den sozialen Fortschritt gestalten wollen.

Antieuropäische und nationalistische Kräfte werden mit ihrer Blockadehaltung keinen Beitrag zur Verbesserung leisten.

Wir unterstützen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die sich für ein besseres und solidarisches Europa einsetzen!



DGB
Bezirk Sachsen

Wählen gehen!

EUROPAWAHL

25. Mai 2014



**Meine Stimme
für ein Europa
mit Zukunft:
sozial, gerecht,
demokratisch!**

Weitere Informationen
www.sachsen.dgb.de

JÜDISCHES LEBEN IN OSTEUROPA

Wir begeben uns auf cineastische Spurensuche vergangenen und gegenwärtigen jüdischen Lebens im Osten Europas. Im Spannungsfeld erlebter Geschichte und des immer noch vorhandenem Antisemitismus erzählen Spiel- und Dokumentarfilme und deren Macher ihre Geschichten. Die Reihe begleitet eine Video/Foto-Ausstellung. Vor Ort kann auch den jüdischen Spuren in der Region nachgegangen werden. So finden beispielweise in Görlitz und Zittau Stadtrundgänge statt und am 11.5. öffnet die Synagoge in Görlitz für alle Interessierten ihre Türen. Jüdische Kultur ist vor allem sehr lebendig und klangvoll. Ein musikalischer Beweis dafür sind die Dresdener Klezmer-Band Aklaronte und der DJ Meschugge aus Tel Aviv, beide beim Neißer Filmfestival zu Gast.

Neißer Filmfestival vorbei?

Zeit für

www.radio-today.de

...denn Radio hören ist mehr als bloß Radio hören



IDA



08.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF
10.05. 20.00 KRONENKINO, ZITTAU

PL, DK 2013 | 80 min DCP, BR, OF dt UT

Regie: Paweł Pawlikowski | Buch: Rebecca Lenkiewicz, Paweł Pawlikowski
Kamera: Ryszard Lenczewski, Łukasz Żal | Produzent: Opus Film | Darsteller: Agata Trzebuchowska, Agata Kulesza, Dawid Ogrodnik, Jerzy Trela

Polen 1962. Die 18-jährige, als Waise aufgewachsene Novizin Anna, bekommt von der Äbtissin vor Ablage ihres Gelübdes eine überraschende Aufgabe: Sie soll ihre letzte verbleibende Verwandte treffen. Anna fährt zu Wanda, der Schwester ihrer Mutter, der sie noch nie begegnet ist. Das Aufeinandertreffen des behütet aufgewachsenen, religiösen Mädchens und der mondänen wie parteitreuen Richterin wird das Leben beider Frauen verändern. In eindrücklichen S/W-Bildern, still und intensiv, erzählt der preisgekrönte Regisseur Paweł Pawlikowski von zwei Frauen, denen das Vergessen nicht gelingt. Seine poetische wie klare filmische Annäherung an das bis heute mit Schweigen belegte Gemisch aus Antisemitismus, Katholizismus und Kommunismus stellt eine zu Recht ausgezeichnete Perle europäischen Filmschaffens dar.

Präsentiert von: Film Festival ZOOM Jelenia Góra

POKŁOSIE / NACHLESE



10.05. 22.00 CAMILLO GÖRLITZ

PL 2012 | 105 min DCP, BR, OF dt UT

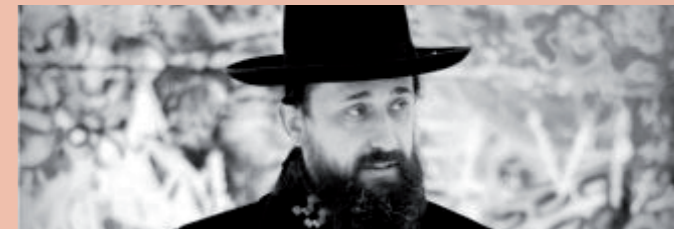
Regie und Drehbuch: Władysław Pasikowski | Kamera: Paweł Edelman
Produzent: | Darsteller: Maciej Stuhr, Ireneusz Czap, Zbigniew Zamachowski, Danuta Szaflarska, Jerzy Radziwiłłowicz

Filmgespräch und Diskussion mit Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann (HFF Potsdam)

Der polnische Begriff „Pokłosie“ entstammt der bäuerlichen Lebenswelt und kann als Ernte oder Nachlese übersetzt werden oder am besten mit „Nachlass“. Der Film erzählt von Józef Kalina und seinem Bruder Franciszek, die ein Massaker aufklären, das in ihrem Heimatdorf während des Zweiten Weltkrieges verübt wurde: Die Ermordung der jüdischen Dorfbewohner durch die nicht-jüdischen – also die eigenen Nachbarn.

Präsentiert von: SOLANIN Filmfestival

KSIĘZYC TO ŻYD/ DER MOND IST JÜDISCH



09.05. 21.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU
ZU GAST: MICHAŁ TKACZYŃSKI

PL 2011 | 45 min DVD, OF dt Ü

Regie: Michał Tkaczyński | Buch: Michał Tkaczyński, Paweł Bramson | Kamera: Józef Romasz | Produzent: Włodzimierz Niderhaus

Seine Religion war Fußball, sein Ritual – die Gewalt. Bis Paweł erfuhr, dass seine Familie jüdischen Ursprungs ist und er vom radikalen Fußballfan zum orthodoxen Juden wurde. Einblicke in eine ungewöhnliche Biografie und den heutigen Alltag der Juden in Polen.

Präsentiert von: Filmfestival Cottbus

IGOR UND DIE REISE DER KRANICHE



11.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

IL/PL/D 2012 | 90 min DVD, OF dt UT

Regie: Evgeny Ruman | Kamera: Adam Sikora | Produzent: UCM, Yeti Films, Ulysses Produktion | Darsteller: Itai Shcherback, Tomasz Sobczak, Ola Schur Selektar

Der 10-jährige Junge Igor ist in seiner neuen Heimat Israel ein Außenseiter. Um sich abzulenken, verfolgt er im Internet den Flug einer Kranichfamilie, ein Forschungsprojekt seines entfremdeten Vaters in der Ukraine und identifiziert sich mit dem Kranichjungen. Als der seine Hilfe braucht, muss Igor selbst aktiv werden und lernt, sein Leben in die Hand zu nehmen. Wird es zur Aussöhnung zwischen Vater und Sohn kommen?

WE ARE HERE. JESTEŚMY TUTAJ



09.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

CA 2013 | 82 min BR, OF dt Ü

Regie und Buch: Francine Zuckerman | Kamera: Nicolas Villegas | Produzent: Z films inc.

Wie sind ein Land, ein Volk, eine Gemeinschaft und die einzelnen Familien durch die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs geprägt? Dieser bahnbrechende neue Film erzählt die prekäre und unsichere Wiedergeburt des polnischen jüdischen Lebens im Schatten des Holocaust. Francine Zuckerman, dessen eigener Vater 1939 aus Polen nach Kanada floh, erzählt die Geschichte von fünf Juden im postkommunistischen Polen, die jeden Arbeitstag an ihrem Leben in einem neuen, demokratischen, multikulturellen Polen bauen. Aber kann es neues Leben innerhalb der Grenzen eines Landes mit den anonymen Gräbern von drei Millionen Juden sein?

DÉMANTY NOCI / DIAMONDS OF THE NIGHT



09.05. 20.00 KINO VARŠAVA, LIBEREČ

CZ 1964 | 64 min s/w, 35 mm, OF

Regie: Jan Němec | Buch: Jan Němec, Arnošt Lustig | Kamera: Jaroslav Kučera | Produzent: | Darsteller: Ladislav Janský, Antonín Kumbera, Ilse Bischofová, Ivan Asič, August Bischof, Josef Koblížek

Das Debüt von Němec, einer der größten Regisseure der Tschechoslowakei, gehört zu der absoluten Spitze des tschechischen Kinos. Beschrieben wird die Geschichte zweier jüdischer Teenager die versuchen, nach der Flucht aus einem deutschen Zug in ein Konzentrationslager, am Leben zu bleiben. Mit seiner virtuoson Kamera, inspirierter Bearbeitung und brillant genutztem Soundtrack ist der Film ein Wahrzeichen der tschechischen Neuen Welle. Seine Themen, der ewigen Kampf des Menschen, angesichts der unvorstellbaren Schrecken die Menschenwürde zu bewahren, sind heute genauso relevant.

LIGA TEREZIN



10.05. 11.00 KUNSTBAUERKINO 2, GROSSHENNERSDORF

IL 2012 | 52 min DVD, OF dt Ü

Regie: Mike Schwartz, Avi Kanner | Drehbuch: Michael Schwartz | Kamera: Avi Kanner

Von 1942 bis 1944 trugen jüdische Häftlinge unzählige Fußballspiele auf improvisierten Spielfeldern in unmittelbarer Nähe ihrer Baracken im Ghetto Theresienstadt aus. Es war der Versuch, sich der traurigen Realität ihrer aufgezwungenen Notlage entgegen zu stemmen. Die Nazis machten davon Filmaufnahmen, um sie für Propagandazwecke zu nutzen. Ausgehend von diesen Aufnahmen spannt der Film einen Bogen zu aktuellen antisemitischen Tendenzen in holländischen Stadien.

Präsentiert von: 11 mm Filmfestival

KOSHERLAND



09.05. 17.30 CAMILLO GÖRLITZ

D 2013 | 15 min DVD, OF + en UT
Regie und Buch: Pyotre Magnus Nedov | Kamera: Boris Kehl | Produzent: Kunsthochschule für Medien Köln | Darsteller: Edgars Punculis, Yaroslav Baturov, Georgih Raihman, Aivars Linis, Pavel Korizno

Gegenwart, Lettland. 60 Minuten nach seiner Gefängnisentlassung wird Gauner Jarik in einen Geldeintreibungsauftrag in Schlomos Laden „Kosherland“ verwickelt, der in die Hose geht. Als einziger Überlebender taucht Jarik mit dem Schutzgeld seines Bosses „Rubel“ bei seinen Eltern in Kamtschatka unter.

A WONDERFUL DAY. EINEN SCHÖNEN TAG



09.05. 17.30 CAMILLO GÖRLITZ

IL 2011 | 24 min BR, OF en UT + dt Ü
Regie: Ariel Weisbrod, Yossi Meiri | Buch: Joseph Fackenheim | Kamera: Ohad Ezra, Yossi Meiri | Darsteller: Lea König, Ori Yaniv, Elinor Kluger, Dvir Benedeck

Shahar lebt in Tel Aviv mit seiner Großmutter in einem Haus zusammen. Er will unbedingt in Deutschland studieren, doch bevor er seine Reise antritt, möchte er seiner Freundin einen Heiratsantrag machen und sie fragen, ob sie ihn begleitet. Die Großmutter, die den Holocaust überlebt hat, will wiederum seine Reise nach Deutschland um jeden Preis verhindern. „A wonderful Day“ ist eine zartbittere Komödie, die die Ansichten zweier israelischer Generationen jenseits des zweiten Weltkrieges darstellt.

SERY TA SENYORY / SIRS AND MISTERS



09.05. 17.30 CAMILLO GÖRLITZ

UA 2013 | 35 min OF en UT + dt Ü
Regie: Olexandr Techynskyy | Kamera: Olexandr Techynskyy, Oleksiy Solodunov | Produzent: Yulia Serdyukova Honest Fish Films

In der kleinen ukrainischen Stadt Uman versammeln sich einmal im Jahr Menschen aus dem ganzen Land. Sie spielen Karten, rauchen und warten... Mit der Anfahrt des ersten Reisebuses aus Israel beginnt für viele Ukrainer das Geschäft des Jahres, wenn nämlich die jüdischen Pilger zum Grab des Rabbi Nachman reisen, um dort den traditionellen Neujahrstag Roscha-Schana feierlich zu begehen. Gepäckstücke werden – natürlich gegen Geld – verschleppt, Behausungen werden verkauft, man handelt und feilscht. Dem regen Treiben zwischen den Kulturen und Religionen darf man hier aus einer ganz besonderen Perspektive beiwohnen, mit der die Aufmerksamkeit auf die Ränder des eigentlichen Spektakels gelenkt wird.

JÜDISCHER FRIEDHOF IN ZITTAU - FÜHRUNG



08.05. 15.00

1887 wurde der jüdische Friedhof am Rande der Stadt Zittau eingeweiht. Auf ihm befinden sich über 60 Gräber und ein Gedenkstein für die Opfer der Shoa. Seit 2013 werden die Grundmauern der ehemaligen Trauerhalle sichtbar gemacht. Mit einem Rundgang gedenken wir am 8. Mai der jüdischen Bürger, die in der NS-Zeit zu Opfern wurden. Wir laden Sie ein, uns auf den Spuren jüdischer Geschichte und Kultur zu begleiten. Der Friedhof ist von 14.30- 16 Uhr allen Besuchern zugänglich. Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.

Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Görlitzer Straße (nach der Weinau, vor der Schnellstraßenbrücke)

GESPRÄCH MIT SHLOMO GRABER

08.05. 19.00 GÖRLITZ, SYNAGOGE,
OTTO-MÜLLER-STR.

Am 8. Mai 1945 wurde das Görlitzer KZ-Außenlager von der Roten Armee befreit. Shlomo Graber, Schriftsteller und Maler, ist einer der letzten Überlebenden des Lagers. Er lebt heute in Basel.

Gesprächsleitung: Frank Seibel
Eine Veranstaltung des Freundeskreises
Görlitzer Synagoge e.V.

TAG DER OFFENEN TÜR DER
GÖRLITZER SYNAGOGE11.05. 11.00-13.00 GÖRLITZ, SYNAGOGE,
OTTO-MÜLLER-STR.

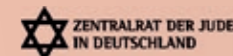
UNRUHIGE ORTE

02.-31.05. CAFE JOLESCH, ZITTAU
06.05. 19.00 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Fotografie/Video-Ausstellung von Soliman Lawrence (USA, D)

Nach 50 Jahren Besetzung fingen die Polen 1989 damit an, ihre eigene Geschichte und Identität zu befragen. Die kleine jüdische Gemeinde, die den Holocaust, die Pogrome nach dem zweiten Weltkrieg und die antisemitischen Säuberungen von 1968 überlebt hatte, war in Vergessenheit geraten, dennoch spielt das jüdische Erbe für viele Polen in diesem Prozess der Wiederentdeckung eine zentrale Rolle. Die jüdische Kultur ist heute populär; das Interesse daran geht vor allem von der nicht-jüdischen Bevölkerung aus. Seit 2006 untersucht der amerikanische, in Berlin lebende, Künstler Soliman Lawrence, wie das Bild der Juden in Polen geprägt ist. Sein Projekt „Unruhige Orte“ versucht durch Video und Fotografie die Wirkung und Rolle in Bezug auf Identität, Geschichte und Aussöhnungsprozessen in Polen zu erkunden.
www.solimanlawrence.com

Präsentiert von:



KONZERT AKLARONTE



09.05. 20.00 KINO/KNEIPE CAMILLO GÖRLITZ

Die Begeisterung zum Klezmer und zur jiddischen Folklore hat die sechs professionellen Musikanten der Band Aklaronte zusammengeführt. Mit Akkordeon, Gesang, Violine, Klarinette, Bass und Percussion bringen sie diese wundervolle Musik zum klingen. Der Rhythmus geht in die Beine, die melancholischen Melodien lassen die Seele schwingen.

Aklaronte geben traditionelle Stücke sowie Eigenkompositionen auf eigene Art und Weise wieder. Die Band lässt in ihre Lieder Klassik und Jazz Elemente einfließen.

Musik aus ganz Europa und darüber hinaus: von Lappland bis zum Orient, von Gibraltar bis Weißrussland reichen die Melodien, die Aklaronte spielt. Klezmermusik heißt die große Klammer, die alles zusammenhält.

Tickets: 10 €, ermäßigt 7 €

ZITTAUER FILM NÄCHTE



In the
Summertime

27.6. – 27.8.
DI+MI | FR+SA
FREILICHTBÜHNE
WEINAU



WWW.HILLERSCHEVILLA.DE

IN SARMATIEN



09.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF
ZU GAST: VOLKER KOEPP

D 2013 | 122 min DCP, OF dt UT

Regie und Buch: Volker Koepp | Kamera: Thomas Plenert | Produzent: Vineta Film und RBB

Sarmatien, antikes Reich zwischen Weichsel, Wolga, Ostsee und Schwarzem Meer, aber auch das Traumland des Dichters Bobrowski, „in dem alle Völker und Religionen Platz fänden, hätte nicht die Geschichte alles eins ums andere Mal umgepflügt“. Einst die Mitte Europas, nun aus unserem Blick nahezu verschwunden. Volker Koepp besucht die Republik Moldau, Weißrussland, Litauen und die Ukraine, folgt den Gedichten Bobrowskis und den großen Strömen entlang bis zum Kurischen Haff. Immer wieder kommen Bilder und Protagonisten aus früheren Filmen dazu, wirkt die alte Zeit in die neue. Sehnsucht, Widerstand, Fortgehen und Wiederkommen: ein bewegter Blick auf Menschen und Landschaften in einer Zwischenzeit.

DOKUMENTARFILME

Wir freuen uns über das steigende Interesse an Dokumentarfilmen beim Festivalpublikum und allgemein in den Kinos. Auch dieses Jahr wird von einer Jury, zusammengesetzt aus Organisatoren der Spielstätten Wächterhaus, Mittelherwigsdorf, Großhennersdorf und der Festivalleitung, ein Dokumentarfilm-Preis vergeben. Mit dem Preis wird ein Film geehrt, welcher seine Geschichte mit Respekt und Engagement erzählt und sich sowohl inhaltlich als auch in seiner Filmsprache hervorhebt.

Der diesjährige Dokumentarfilm-Wettbewerb bewegt sich mit den Hells Angels aus Stuttgart und Gentleman auf Jamaika zwischen Lebenswelten, die verschiedener nicht sein können. Eine andere Reise unternimmt Majub, der in der ostafrikanischen Kolonie Tansania geboren, in zahlreichen deutschen Filmproduktionen der 20er und 30er als Statist zu sehen ist und am Ende im KZ Sachsenhausen ums Leben kommt. Ein Voodoo Priester aus Haiti reist nach Polen und mit Volker Koepp, einem alten Bekannten, begeben wir uns nach Sarmatien. Drei Kinos aus drei verschiedenen Ländern zeigen sich auf ganz unterschiedliche Art als Ort der Begegnung. Jan Gogola erweist einem speziellen, sozial-künstlerischem Projekt, das zwei tschechische Dörfer verbindet, die Ehre und mit drei Steinen für Jean Genet wird ein langjähriges Versprechen eingelöst.

Zwei Frauen stehen im Zentrum der kurzen Dokumentationen: die Arbeit einer Roma-Frau an slowakischen Schulen und der Bedeutung der Scharia für eine junge Frau aus dem Iran, welche bis nach Deutschland wirkt. Wir begeben uns an die Havel nach Hardrockhausen und mit Dorotea Lata zur Schlesiengrube, einem kleinen Ort in Oberschlesien, der viel zu erzählen hat.

Weitere Dokumentarfilme aus der Reihe „Fokus“ und „Osttour“ sind mögliche Kandidaten für den Preis und die Jury erwartet eine intensive Arbeit.

SZTUKA ZNIKANIA /
THE ART OF DISAPPEARING

08.05. 21.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU
09.05. 19.00 POZANOVA ZGORZELEC
10.05. 20.00 KINO VARŠAVA LIBEREC

PL 2013 | 52 min DCP, OF en UT, dt Ü
Regie und Buch: Bartosz Konopka, Piotr Rosołowski
Kamera: Piotr Rosołowski | Produzent: Otter Films

Eine bisher völlig unbekannte Geschichte eines haitianischen Voodoo-Schamanen, Amon Frémon, der der Einladung des berühmten polnischen Theatermachers, Jerzy Grotowski, 1980 in die Polnische Demokratische Republik folgte. „The Art of Disappearing“ ist ein neues spannendes Werk der Macher des oscar-nominierten „Mauerhasen“.

EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN

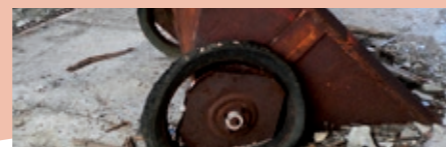


09.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF
10.05. 17.30 WÄCHTERHAUS, ZITTAU
ZU GAST: MARCEL WEHN

D 2013 | 90 min OF
Regie: Marcel Wehn

Lutz Schelhorn lehnte sich schon in den 70ern gegen die schwäbische Bürgerlichkeit auf und wurde später Hells Angel. Für Lutz standen Motorradfahren, Brüderlichkeit und die „Suche nach Freiheit“ im Mittelpunkt. 30 Jahre später bringen die Medien die Angels meist mit Waffen, Drogen und Menschenhandel in Verbindung. Lutz will gegen dieses Bild angehen – mit einem großen Fotoband, der den Menschen hinter den Angels-Kutten wieder ein Gesicht geben soll. Der Film begleitet Lutz auf dieser Fotoreise und öffnet damit Türen zu der sonst verschlossenen Welt der Angels.

3 DAYS OF CINEMA



10.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2
ZU GAST: TIMIAN HOPF

D 2013 | 97 min DVD/DCP, OF en UT
Regie, Buch: Timian Hopf

3 DAYS OF CINEMA erzählt die Geschichten von drei Lichtspielhäusern, die sich nicht mit den Multiplextheatern unserer Innenstädte vergleichen lassen. Deutschlands kleinster Kinoort Quernheim (Niedersachsen), wo sich ein ganzes Dorf gegen Kommerzkino und Blockbustermentalität stemmt, Jenin (Westjordanland), wo die Wiedereröffnung eines alten Kinos Feinde verbinden und Konflikte bekämpfen sollte und das ehemalige jugoslawische Gefangenenlager Goli Otok. Hier wurden politische Gegner des Tito Regimes gefoltert und grausam „umertzogen“. Dabei spielte das kleine Kino der Gefängnisinsel eine entscheidende Rolle. Alle drei Orte stehen für Rebellion und Aufbegehren - gegen kommerziellen Druck, gegen einen allgegenwärtigen politischen Konflikt und gegen das schleichende Vergessen historischer Grausamkeit.

MAJUBS REISE



10.05. 15.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

D 2013 | 48 min OF
Regie und Buch: Eva Knopf | Kamera: Rainer Hoffmann

Majub war während der 1930er Jahre vielbeschäftigter Statist und Kleindarsteller im deutschen Kino. Fast immer, wenn es in Filmen der Nazizeit einen Schwarzen brauchte, war es Majub, den man Hans Albers, Heinz Rühmann oder Zarah Leander zur Seite stellte. „Fast alles, was wir über ihn wissen, stammt aus den Archiven der Nationalsozialisten - aus Unterlagen des Auswärtigen Amtes und seinen Auftritten in Propagandafilmen. Es gibt nichts, was ihn unter seinen eigenen Bedingungen zeigt. Wenn wir diese Archivbilder und Dokumente zeigen, laufen wir Gefahr, die Degradierungen, die Mohamed Husen erfahren hat, zu wiederholen. Wenn wir sie nicht zeigen, wird er für immer in den Archiven vergessen werden.“

SHOOT ME

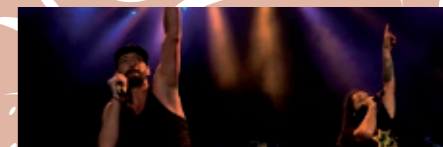


10.05. 15.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU
ZU GAST: BENEDIKT SCHWARZER

D 2013 | 30 min OF
Regie: Narges Kalhor & Benedikt Schwarzer |
Kamera: Julian Krubasik

Die iranische Filmemacherin Narges Kalhor lebt in Deutschland im Exil – so wie auch ihr Landsmann Shahin Najafi, ein Rapper. Als gegen ihn eine Fatwa ausgerufen wird, muss dieser wegen Morddrohungen untertauchen. Narges Kalhor begibt sich auf die Suche nach ihm. War ihre Angst vor der alltäglichen Unterdrückung und Gefahr durch das iranische Regime in die Ferne gerückt, ist sie plötzlich wieder gegenwärtig. Sie hat das Gefühl, dass Shahin Najafi ihr mit plötzlich wieder auftauchenden Fragen weiterhelfen kann. Wie weit reicht der Arm des Regimes in Teheran nach Deutschland?

JOURNEY TO JAH



08.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF
10.05. 21.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

CH/D 2014 | 92 min OF
Regie: Moritz Springer, Noël Dernesch | Darsteller:
Gentleman, Alborosie,

Der deutsche Musiker „Gentleman“ und der Italiener „Alborosie“ verließen vor vielen Jahren ihre westliche Heimat, um auf der Karibik-Insel Jamaika das zu leben, wovon sie in ihrer Musik sangen. Auf der Suche nach einem spirituellen Zuhause fanden sie dabei einen Ort, der sich stark von dem Bild unterschied, das der Rest der Welt vom Ursprungsland von Rastafari und Reggae hatte. Der Dokumentarfilm Journey to Jah begleitet die beiden Künstler in ihrer neuen Heimat, die von Diskriminierung, Armut und nach Freiheit und Gerechtigkeit. Zum Verbindenden, spirituellen Schlüssel wird in dem gespaltenen Land jedoch, in politischen und persönlichen Fragen, immer wieder die Musik.

KATEŘINA ŠEDÁ: JAK SE DĚLÁ MÝTUS / MYTHMAKING



10.05. 13.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU

CZ 2013 | 85 min BR, OF dt Ü

Regie und Buch: Jan Gogola Jr. | Kamera: Braňo Pažitka | Produzent: endofilm

Die international renommierte Künstlerin Kateřina Šedá tritt mit ihren sozial-künstlerischen Projekten in das Leben zweier benachbarter Dörfer ein. Im Rahmen dieses Projekts sind 80 Bewohner von Bedřichovice nach London gefahren, wo sie am 3. September 2011 den Samstag im Zentrum Londons wie einen Samstag in ihrem Dorf verbracht haben. Wird aus diesem Tag ihr neuer Festtag?



Praxis Dr. med. K. Herbrig

Facharzt für Innere Medizin / Nephrologie

Hausarzt in der Hutbergregion

Dr. K. Herbrig / August-Bebel-Str. 15 / 02747 Herrnhut
Telefon 035 873 / 369 858 Fax: 035 873 / 369 859

Sprechzeiten:
Montag: 8:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxisprofil:

- Hausärztliche Tätigkeit (Sprechstunde, Hausbesuche, Betreuung in Pflegeeinrichtungen)
- Kardiovaskuläre Basisdiagnostik (Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, 24 Stundenblutdruckmessung)
- Überprüfung der Lungenfunktion (Spirometrie)
- Ultraschall (Bauch, Schilddrüse, Lymphknoten)
- Nierenheilkunde ausgenommen Nierenersatztherapie (Dialyse)



Dauerhafte Haarentfernung, Microneedling
Cryo-Behandlung, Microdermabrasion

Görlitz | Zittau

www. ipl-cosmetics.de

Tel. 035873 38801

DEUTSCHBODEN



08.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 2

09.05. 18.30 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

D 2013 | 90 min BR, OF

Regie: André Schäfer | Buch: André Schäfer, Moritz von Uslar | Produzent: Marianne Schäfer | Darsteller: Five Teeth Less, Moritz von Uslar

„Ich haue ab von hier, dorthin, wo kaum ein Mensch je vor uns war – nach Hardrockhausen.“ Raus aus der Großstadt, rein in den Alltag einer ost-deutschen Kleinstadt. In Brandenburg macht Moritz von Uslar sich auf die Suche nach den Ost-Klischees: Arbeitslosigkeit, Alkoholismus, Abwanderung und Rechtsradikalismus und findet Pension Heimat, Pils am Tresen, Grillfeste mit Deutschlandfahne, Abhängen an der Tanke – und den Alltag junger Männer, die vielleicht keine großartige Zukunft haben, aber einen ziemlich guten Humor. Und während wir erfahren, dass Körper-Tuning wie Waxing, Tätowierungen und Augenbrauen trimmen eine ernste Sache sind, stellt der Reporter fest: Deutschland ist ein feiner Kerl!

Rückführung

Wer war ich in einem früheren Leben?



Tel. 035873-36801

oder 0163-1449385

in Görlitz | Zittau

www.erlebnis-unterbewusstsein.de

ABENTEUER KLETTERWALD ZITTAUER GEBIRGE

SPASS & NERVENKITZEL
MIT DER GANZEN FAMILIE,
FÜR GRUPPEN &
MIT FREUNDEN

SPASS ERHOLUNG NATUR

AUF 7 SPANNENDEN KLETTER-PARCOURS ZWISCHEN DEN BAUMWIPFELN

NEU! BASE JUMP

ABENTEUER SPANNUNG SPORT!

QR CODE

JONSDORFER STRASSE 40
02779 GROSSSCHÖNAU
HINTER DEM TRIXI BAD

TEL. 0176 / 20 787 747

KLETTERWALD-ZITTAUERGERBIRGE.DE

THREE STONES FOR JEAN GENET



08.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF
11.05. 15.00 CAMILLO GÖRLITZ

D 2014 | 7 min MP4, OF

Buch & Regie: Frieder Schlaich | Musik: Jochen Jezussek | Produzent: Frieder Schlaich, Irene von Alberti, Karim Debbagh | Darstellerin Patti Smith

Im April 2013 besucht die amerikanische Rock-Sängerin Patti Smith das Grab von Jean Genet in Larache / Marokko. Sie bringt ihm drei Steine, die sie seit mehr als 30 Jahren in einer Streichholzschatel bei sich trägt.

DIE LETZTEN GIGOLOS



08.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2
11.05. 15.00 CAMILLO GÖRLITZ

D 2014 | 85 min BR, OF
Regie: Stefan Bergmann

Ob leidenschaftlicher Tango im Teesalon, entspannter Spaziergang an Bord oder Tagesausflüge an exotischen Urlaubszielen, DIE LETZTEN GIGOLOS sind graumelierte Herren von Welt. Sie verbringen ihren Lebensabend auf Kreuzfahrtschiffen – als Unterhalter für amüsierwillige Frauen ab 60, die zahlungskräftig ihren Urlaubsträumen nachhelfen. Organisiert von Agenturen und angestellt von Reedereien bereisen sie die Weltmeere und werden belohnt mit dem Abenteuer Kreuzfahrt und der Flucht aus ihrem Seniorendasein zu Hause. DIE LETZTEN GIGOLOS erzählt von charmanten Herren, die ihre Sehnsüchte auf Kreuzfahrtschiffen zu verwirklichen hoffen und von denen, die niemals aufgeben werden, sie zu suchen.

ABU HARAZ



08.05. 19.00 POZANOVA, ZGORZELEC

PL 2012 | 73 min BR, OF
Regie und Buch: Maciej J. Drygas | Kamera: Andrzej Musiał | Produzent: Drygas Production

Abu Haraz ist ein kleines Dorf mitten in der Wüste im Nord-Sudan. Der Bau eines riesigen Staudamms am Nil hat den alten, natürlichen Rhythmus des Lebens der Bewohner gestört. Die Filmemacher haben mehrere Jahre mit ihnen verbracht und beobachtet ihre vergeblichen Versuche, das Schicksal umzukehren.

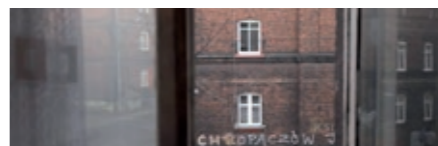
GŁOSY/VOICES



09.05. 17.00 POZANOVA, ZGORZELEC

PL 2012 | 35 min DVD, OF
Regie, Buch: Konrad Szołajski | Kamera: Michał Ślusarczyk

Ein nostalgisches, aber auch liebevolles Portrait einer in Vergessenheit geratenen Berufsgruppe, der Film- und Radio-Sprecher. Ihre Stimmen sind in Polen Kult. Diese Stimmen haben Generationen geprägt, denn traditionell wurden die Filme im polnischen Fernsehen nicht synchronisiert, sondern die Originalfassung mit einer Sprecherstimme übertönt. In den Zeiten mit zwei TV-Programmen, wo jede Serie Millionen von Zuschauern lockte, waren diese Sprecher richtige Promis. Gespräche mit Menschen, die auch die Pflege der Sprache zum Kult machten.

SCHLESIENGRUBE
EINE HEIMATGESCHICHTE

10.05. 19.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU
ZU GAST: DOROTHEA LATA, OLIVER ZIEGLER

D 2013 | 81 min BR, OF dt UT
Regie, Buch: Dorothea Lata | Kamera: Oliver Ziegler | Produktion: Kaskade

Durch die Augen einer Spätaussiedlerin sehen wir Menschen aus Świętochłowice und jene, die von dort geflohen sind und heute in Deutschland leben. Wir begleiten Dorothea von ihrer Geburt an, über die ersten Kindheitsjahre in Oberschlesien. Sehen die Flucht ihrer Familie nach Westdeutschland, sehen wie sie sich die ersten Jahre einleben, sehen Besuche bei Freunden und Verwandten in der alten Heimat, die man nicht vergessen kann. Schließlich landen wir im Saarland, einer ehemaligen Kohleregion, ebenso wie die Gegend in Polen, wo Dorothea geboren ist. Der Film will einen Beitrag zur Völkerverständigung zwischen Polen, Deutschen und Schlesiern leisten, Parallelen aufzeigen und die Frage anregen, was Heimat eigentlich bedeutet.

IDENTITA / IDENTITY



10.05. 13.00 WÄCHTERHAUS, ZITTAU
ZU GAST: TOBIAS GREBER, CHRISTOPH BÖSKE

CZ 2013 | 12 min BR, OF en UT dt Ü
Regie: Tobias Greber | Kamera: Christoph Böske

Porträt einer jungen Aktivistin, die sich für die Rechte der Roma in Tschechien einsetzt. Als „Brückenbauer“ dieser Gruppen versucht sie durch unterschiedliche Aktivitäten und Aktionen diese Minderheiten zu integrieren.

SOLIDARITÄT MIT UKRAINE

In der Ukraine haben sich Menschen auf den Weg gemacht, für Demokratie und ein gemeinsames Europa zu kämpfen. Wie viele Länder im Osten Europas, ist die Ukraine von Korruption und sozialer Ungerechtigkeit geprägt. Menschen verlassen ihre Heimat, um ihr Glück anderswo zu finden. Die, die geblieben sind, haben reagiert und damit ging ein Riss durch ein Land, das heute nicht mehr so ist wie vorher.

Die Ukraine ist wirtschaftlich und strategisch zwischen Europa und Russland mit verschiedenen Interessen konfrontiert. Uns fällt es schwer zu beurteilen, wer hier wen rettet. Ist es Putin, der seine russischen Bürger mit der Annexion der Krim „befreit“ oder Boxer und Ex-Gefangene, die die neuen Wege in eine Demokratie gehen. Viele Menschen sind gestorben. Warum es zu dieser Eskalation gekommen ist, können die Filmbeiträge klärend beitragen, die wir mit der Dokumentation „Open Access“ zeigen.

VIDKRYTY DOSTUP/OPEN ACCESS



9.5. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF

UKR 2013 | 98 min BR OF en UT dt Ü

Regie: Volodymyr Tykhyv, Dmytro Knovalov, Sehiv Andrushko, Jeanne Dovhych, Dmytro Tiazholov | Kamera: Ivan Tymchenko, Ivan Kozlov, Dmytro Knovalov, Dmytro Tiazelov, Viacheslav Tsvetkov, Dmytro Sannikov

Im Anschluss Diskussion mit Oleksandra Bienert vom ukrainischen Kinoklub in Berlin und Andreas Schörfelder, Umweltbibliothek Großhennersdorf.

Im Jahr 2011 wurde das Gesetz des Zugangs zu öffentlichen Informationen in der Ukraine verabschiedet. Zu einem Zeitpunkt, wo die demokratischen Rechte ignoriert wurden und die Korruption wucherte, beschlossen fünf Filmemacher, das System herauszufordern. Der Mangel an Transparenz und Verantwortung durch die Anführer des Landes und deren

Gleichgültigkeit und Ignoranz – das ist, was die Dokumentationen bezeugen. Die Protagonisten leben in verschiedenen Teilen der Ukraine. Was sie verbindet aber ist der Wunsch, den Zugang zu freien Informationen zu schaffen. Diese Anthologie beinhaltet: „Mezhyhirya“, „Afghanischer Kriegsveteran“, „Schule“, „Haus der Chimären“, „In Bedrängnis“.

Mehr Informationen über die NGO Centre UA, die diesen Film initiiert hat unter: <http://vidkrytyi-dostup.com/>



Der neue Polo Fresh.*

Genauso innovativ und sicher wie das Original – und doch selber eins. Der neue Polo Fresh überzeugt mit prägnanten Designelementen und ist Sinnbild für Ihren individuellen Style. Mit dem „Fresh“-Emblem auf den vorderen Seitenteilen, abgedunkelten Rückleuchten und schwarz lackierten Außenspiegeln ist er ein echter Blickfang mit starkem Charakter. Erleben Sie Fahrdynamik so fresh wie nie zuvor.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo Fresh in l/100 km: kombiniert 5,1-3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 116-88.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Elitzsch GmbH

Äußere Weberstrasse 41
02763 Zittau
03583-6889-0
www.auto-elitzsch.de



STEILDACH

FLACHDACH

OSTTOUR

Außergewöhnliche Menschen begegnen uns, Geburtenraten werden gesteigert, Europa bewegt sich. Menschen am Rande der Gesellschaft suchen ihr Glück fern von der Heimat, was wird mit denen die zurückbleiben? Poetisch geht unsere Reise nach Tiflis und beschreibt zwei Brüder, die verschiedener nicht sein können. Mit den Augen einer Sechsjährigen erleben wir Europa als noch lange nicht geeint, wie wir es uns wünschen. Anders ein kroatischer Pastor der seine Gemeinde vermehrt, in dem er Löcher in die Präservative sticht. Neben den politischen Spannungsfeldern zwischen Russland und der Ukraine erleben wir Osteuropa universell, alltäglich und in ureigener Tradition osteuropäischer Erzählkunst.

ODUMIRANJE/WITHERING

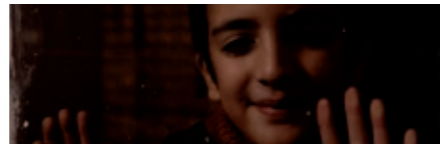


09.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF
ZU GAST: MILOŠ PUŠIĆ, DUŠAN SPASOJEVIĆ

RS/CH 2013 | 109 min DCP, OF en UT
Regie: Miloš Pušić | Buch: Dušan Spasojević | Darsteller: Branislav Trifunović, Boris Isaković, Dara Džokić

Janko kommt nach Jahren harter und schlecht bezahlter Arbeit in Belgrad nach Hause. Sein Bergdorf in Serbien ist fast ausgestorben und er will sein Land verkaufen, um in die Schweiz auszuwandern. Seine einsame Mutter setzt alles daran, dass er mit Frau und Familie zurückkommt, um bei ihr zu bleiben. Der Film erzählt eine Geschichte von Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben. Die Heimat zu verlassen erscheint dabei vielen als einzige Chance auf eine bessere Zukunft. Diese Chance nutzen sie, auch wenn der Preis dafür hoch ist. Doch was wird aus denen, die zurück bleiben?

DZMA/BROTHER



08.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF

GE 2014 | 94 min 35 mm, OF en UT dt Ü
Regie: Teona Mgvdeladze Grenade & Thierry Granate
| Darsteller: Irakli (Basti) Ramishvili, Zuka Tsirekidze, Natasha Shengelaia, Kahi Kavsadze

Georgien unmittelbar nach dem Zusammenbruch der UdSSR: Chaos, Freiheit, Krieg. Zwei Brüder, der jüngere ein talentierter Pianist, der ältere heimlich ein Verbrecher. Ein poetisches Porträt der Menschen, zerrissen zwischen einer verblässenden Vergangenheit und einer ungewissen Zukunft. Wunderschön gefilmt in der Altstadt von Tiflis.

MOTHER EUROPE



09.05. 16.00 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

SL/MK/HR 2013 | 90 min BR, OF en UT dt Ü
Regie: Petra Seliškar | Drehbuch: Petra Seliškar, Terra Ferro Seliškar | Kamera: Brand Ferro | Produzent: Petra Pan Film & PFP

Der Film Mother Europe wird aus der Sicht eines 6-jährigen Mädchens erzählt. Terra wächst mit ihrer slowenischen Mutter und einem kubanisch-makedonischen Vater als kleine Weltenbürgerin auf. Zusammen mit ihren Eltern reist sie viel und trifft dabei immer wieder außergewöhnliche Menschen - eine Punk-Band, einen Gourmet-Einsiedler, ein paar Fischer und einen 100 Jahre alten Mann - die aus ihren ebenso ungewöhnlichen Leben Geschichten erzählen. Das Mädchen realisiert mehr und mehr, dass Mutter Europa gar nicht so vereint ist, wie das viele offenbar gerne hätten.

SVEČENIKOVA DJECA / GOTT VERHÜTE



09.05. 17.00 DOMEČEK NA KOPEČKU, RUMBURK
09.05. 20.30 KLASSE DIE ZWEITE, GÖRLITZ
10.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 2,

HR/RS 2013 | 91 min OF dt UT
Regie: Vinko Brešan | Drehbuch: Mate Matišić | Kamera: Mirko Pivčević | Produzent: Interfilm Produkcija
Darsteller: Krešimir Mikić, Marija Škaričić, Jadranka Đokić, Dražen Kühn, Nikša Butijer

Der junge Geistliche Fabian soll auf einer kleinen dalmatinischen Insel die Nachfolge des beliebten Dorfpfarrers antreten. Als er die himmelschreiend geringe Geburtenrate bemerkt, fasst Fabian einen Plan: so ein Kondom lässt sich leicht mit einer Nadel durchstechen. Flankiert vom gläubigen Kioskbesitzer und verrückten Dorfapotheker, der statt der Pille Vitamine verkauft, folgt der gewünschte Effekt. Mit spielerischer Ironie sagt die herrlich schräge Balkan-Komödie GOTT VERHÜTE! am göttlichen Berufungsbefehl katholischer Würdenträger herum. Regisseur Vinko Brešan gelingt ein federleichtes, entspannt Witze reißendes Stück Kino in zauberhafter Inselidylle.

11

JAHRE

HÖHEN UND TIEFEN LOB UND KRITIK NEISSE UND FILM

DEFA PROGRAMM / „WAS WAR - WAS BLEIBT“



Mit Carmen-Maja Antoni hat das diesjährige Festival eine Charakterdarstellerin zu Gast, deren Gesicht aus den Filmen der DEFA nicht weg zu denken ist. Noch heute ist sie aktiv auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Die Schauspielerin Brechtscher Prägung, spitzfindig, frech, warmherzig, nie auf den Mund gefallen und mit Schalk in den Augen, bringt ihr Buch „Im Leben gibt es keine Proben“ und den Film „Kindheit“ mit nach Großhennersdorf.

Zum Gedenken an den am Anfang des Jahres verstorbenen Regisseur Günter Reisch, hat das Festival den Film „Wolz – Leben und Verklärung eines deutschen Anarchisten“ ins Programm aufgenommen. Für Günter Reisch, der bis zuletzt bei der DEFA-Stiftung aktiv war und nach der Wende als Filmpädagoge in Bozen, Graz und Weimar tätig war, ist dieser immer einer der wichtigsten Filme seiner Arbeit als Regisseur gewesen.

Mehr in den Fokus soll künftig die Filmstadt Görlitz gerückt werden. Neben einer größeren Zahl von Veranstaltungen werfen wir auch einen Blick auf Filme, welche hier oder in näherer Umgebung gedreht wurden, so z.B. „Über sieben Brücken musst du gehen“ – ein musikalisch kultiger Film der späten DEFA Jahre.

„Was war - was bleibt“ – Filme der DEFA sind Teil des nationalen Kulturerbes, im Gegenzug zu den oft ausgestrahlten seichten Heimatfilmen im Fernsehen möchten wir mit dieser Reihe dem interessierten Zuschauer nur noch sehr selten zu sehende cineastische Zeitdokumente zugänglich machen.

KINDHEIT



08.05. 20.00 KUNSTBAUERKINO 1, GROSSHENNERSDORF
ZU GAST: CARMEN-MAJA ANTONI

DDR 1986 | 87 min 35 mm, OF
Regie und Buch: Siegfried Kühn | Kamera: Peter Ziesche | Darsteller: Carmen-Maja Antoni, Angelika Büttiger, Fritz Marquardt, Helmut Müller-Lankow

Schlesien 1944. Der neunjährige Alfons lebt bei seinen Großeltern auf dem Bauernhof. Nach einem Unfall stirbt der Großvater. Alfons liebt und vergöttert die Großmutter, sie gibt ihm Zärtlichkeit und führt ihn oft mit kuriosen Geschichten ins Reich der Phantasie. Eines Tages kommt der Schausteller Nardini mit Pferd, Wagen und einem Wunderschwein ins Dorf. Die Leute betrachten den „Zigeuner“ mit Misstrauen und Feindseligkeit. Die Großmutter bewahrt Nardini vor Prügel. Zwischen den beiden blitzt Liebe auf, leidenschaftlich und zart. Alfons beobachtet es mit Eifersucht. Für die Großmutter aber ist dies ein Ausbruch aus ihrem bisherigen Leben, ein Aufbruch zu ihrem wahren Ich. In Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Fritz Marquardt.

WOLZ - LEBEN UND VERKLÄRUNG EINES DEUTSCHEN ANARCHISTEN



09.05. 17.30 FILMTHEATER EBERSBACH
ZU GAST: HEIDEMARIE WENZEL

DDR 1973 | 110 min 35 mm, OF
Buch & Regie: Günter Reisch | Darsteller: Regimantas Adomaitis, Heidemarie Wenzel, Stanislaw Lubschin, Jörg Panknin

Der deutsche Spielfilmregisseur und Drehbuchautor Günter Reisch ist am 24. Februar im Alter von 86 Jahren gestorben. „Wolz“ erzählt von dem Anarchisten Max Hoelz, der in den 1920er-Jahren in Robin-Hood-Manier Gerechtigkeit für die Armen durchzusetzen versuchte. Ein Film mit Vorlaufzeit: Mehrere Jahre wurden benötigt, um das Drehbuch durchzusetzen und die Ängste vor der Verherrlichung des Anarchismus zu zerstreuen. Basierend auf der 1929 erschienenen Autobiografie Vom „Weißen Kreuz“ zur Roten Fahne des radikalen Kommunisten Max Hoelz (1889–1933) entstanden erste Skizzen bereits in den 1960er Jahren.

ÜBER SIEBEN BRÜCKEN MUSST DU GEHEN



10.05. 20.00 CAMILLO GÖRLITZ

DDR 1977/78 DVD, OF
Regie: Hans Werner | Drehbuch: Hans Werner, Kurt Bobek | Kamera: Kurt Bobek | Darsteller: Viola Schweizer, Krzysztof Jedysek, Tadeuz Borowski, Walfriede Schmitt, Hilmar Baumann, Kurt Goldstein, Traudl Kulikowski, Bruno Carstens, Karat u.a.

In einem kleinen Dorf (Drehort war die Görlitzer Region!) sollen neue Kühltürme für das dortige Kraftwerk gebaut werden. Die Arbeiten dazu übernehmen Bauleute aus Polen, unter ihnen Jerzy. Gitta arbeitet im Kraftwerk als Laborantin. Beide verlieben sich, doch dann kommt die Vergangenheit dazwischen. Im Dorf gibt es ein Lagerhaus, das einst zu einem KZ gehörte. Jerzys Vater kam dort ums Leben. Die eigens für diesen poetischen Film komponierte Musik spielt eine große Rolle; der Titel „Über sieben Brücken“ der Gruppe „Karat“ wurde in Ost und West ein Hit, quasi ein Lied für die Ewigkeit.

LESUNG MIT CARMEN-MAJA ANTONI „IM LEBEN GIBT ES KEINE PROBEN“

8.5. 18.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF

Blonder Strubbelkopf, aus den Augen blickt der Schalk, Lebensspuren im hellwachen, klugen Gesicht. Von dieser Frau lässt man sich gern etwas erzählen über das Leben und über die Kunst, der sie sich mit Haut und Haar verschrieben hat. Als Elfjährige wurde sie fürs Fernsehen entdeckt, trat in der Kinderkabarettgruppe auf, bekam erste Filmrollen. Mit der Gage brachte sie den Familienhaushalt auf Vordermann und nahm auch sonst die Zügel in die Hand. Noch vor Beendigung der Schule wurde sie als jüngste Studentin an die Film- und Fernsehhochschule Potsdam aufgenommen. Bereits in der DDR war sie ein Star: wer sie als Grusche, als Shen Te, als Eva im »Puntila«, wer sie in den großen Besson-, Marquardt- und Langhoff-Inszenierungen erlebt hat, widerspricht da nicht. Aber ein Star? Nebbich. Es geht um Schauspielkunst, um eine einzigartige Wandlungsfähigkeit, um Präzision und Disziplin und Wortgenauigkeit, die das Spiel der Antoni auf der Bühne und noch in der kleinsten Filmnebenrolle unverwechselbar und unvergesslich machen.

Text: Verlag „Das Neue Leben“

Vor 25 Jahren fand in Osteuropa die in der Geschichte beispiellose Friedliche Revolution statt. Auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs hatte niemand damit gerechnet, dass nach 35 Jahren kommunistischer Diktatur die Mauer bricht und Europa eins werden kann. Aber die Folgen von Revolution und Umbruch in den osteuropäischen Staaten sind unterschiedlich, genau wie das Verständnis von und die Erwartungen an Freiheit, Demokratie und das Leben in jener neuen Gesellschaft.

Aus heutiger Perspektive erscheinen manchem die damaligen Lebensumstände befremdlich, die Angst und der vom Regime aufgebaute politische Druck nicht nachvollziehbar. Die Nachbarn und engsten Freunde arbeiteten für die Staatssicherheit. Wie kommen diese Parteigetreuen und Stasispitzel heute mit sich selbst und der neuen Realität zurecht? Welche Auswirkung haben Macht und Verrat auf die Menschen, die denen ausgeliefert waren und bis heute darunter leiden? Damit Ursachen und Geschichte für uns verständlich werden, bedarf es eines langen Weges der Aufarbeitung und des Verstehens.

ANDERSON



09.05. 22.00 KRONENKINO, ZITTAU

D 2014 | 90 min DCP, OF
Regie und Buch: Annekatrin Hendel | Kamera: Frank Griebe, Julie Cramer | Produzent: IT WORKS! medien

Der Schriftsteller Sascha Anderson, in den 1980ern Fixstern und Popstar des kreativen DDR-Undergrounds, wird 1991 als Stasizuträger ersten Ranges enttarnt. Ein Skandal. Vom Nachnamen blieb nur noch das „A“, und nicht wenige ergänzten: „rschlosch“. Der Film erzählt vom wildbewegten Doppelleben des Sascha Anderson zwischen Dissidententum und Verrat – und was es bedeutet, mit Lüge, Vertrauensmissbrauch und dem nicht abwaschbaren Stempel des Verräters zu leben. Annekatrin Hendel hat die, die nicht mehr miteinander reden, zum Reden bewegt und sie virtuell wieder an den Tisch gesetzt, an den Anderson seit fast 25 Jahren nicht mehr eingeladen wird. Noch immer ist kein Gras über die Sache gewachsen.

KONFIDENT/THE CONFIDANT



11.05. 13.00 KRONENKINO ZITTAU

SK/CZ/PL 2012 | 108 min DCP, OF dt Ü
Regie: Juraj Nvota | Drehbuch: Lubomír Slivka | Darsteller: Jiří Mádľ, Michaela Majerníková, Ondřej Vetchý, Jan Budař, Vladimír Hajdu

Der Amateurfunker Adam wird ins Innenministerium versetzt. Weil er sich davon Vorteile für sich und seine Frau erhofft, willigt er ein. Als naiver Charakter erkennt er erst spät, dass es in seiner neuen Arbeit ausschließlich darum geht, andere auszuspionieren. Und dass er selbst auch unter Beobachtung steht. Dilemma und Kompromiss, ein dramatischer, aufregender CSSR-Spionagethriller mit tragisch-komischen Elementen!

ZAMATOVÍ TERORISTI / VELVET TERRORISTS



08.05. 18.30 HILLERSCHE VILLA, ZITTAU

SK/CZ/HR 2013 | 87 min OF en UT dt Ü
Regie und Buch: Pavol Pekarčík, Ivan Ostrochovský, Peter Kerekes | Kamera: Martin Kollár | Produktion: Hypermarket Film, Nukleus film, Sentimentalfilm, partizanfilm

Drei Männer sind die Helden dieses außergewöhnlichen Films. Alle haben sie in den 80er Jahren terroristische Anschläge gegen das Regime in der Tschechoslowakei geplant oder durchgeführt und saßen dafür mehrere Jahre im Gefängnis. Stano wollte eine Tribüne der kommunistischen Partei in die Luft sprengen, Fero plante einen Anschlag auf den langjährigen Staatspräsidenten Gustáv Husák. Vladimír hat Plakatwände gesprengt und Protestflyer vom Himmel regnen lassen. Auf doppelbödig-humorvolle Weise lässt der Film die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen, zwischen Heroismus und Dummheit.



Wählen Sie...

Von Zelluloid zu Digital neue Ebenen entdecken

Mit Zellulose zum Einblasen alle Ebenen dämmen

Genießen Sie den vollen Komfort

- Einblasdämmung
- Traditioneller und Ingenieur Holzbau
- Fachbetrieb für Umgebinderhäuser
- Fassaden und Dämmsysteme

Zimmerei Bühler GmbH · Fa. Haus & Bau Oberseifersdorf · FON: 03583 79 45 96

WWW.BAU-MIT-ORGANON.DE · WWW.ZIMMEREI-BUEHLER.DE

26.07. 21:00 Uhr
KLOSTERHOF ZITTAU

CALAVERAS
WWW.CALAVERAS-MUSIC.COM

BLUES AMERICANA
WESTERN
ALTERNATIVE COUNTRY
SINGER/SONGWRITER



EMIL-ZITTAU.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES GERHART-
HAUPTMANN-THEATER UND DEM MUSEUM ZITTAU



Hans-Dieter Schütt
Andreas Dresen
Glücks Spiel

JETZT
BESTELLEN!

»ANDREAS DRESEN .
GLÜCKS SPIEL«
HANS-DIETER SCHÜTT

AB SOFORT 16,95 €

Lesung mit Andreas Dresen und
Hans-Dieter Schütt beginnt am
Samstag 17 Uhr im Gerhart -
Hauptmann - Theater.



BUCHKRONE AM MARKT | MARKT 13 | 02763 ZITTAU
T (03583) 51 25 39 | F (03583) 51 25 28
MAIL@BUCHKRONE.DE



FACEBOOK.COM/
BUCHKRONEAMMARKT

WWW.BUCHKRONE.DE



BUCHKRONE
AM MARKT

FÜRSTLICH BÜCHERN.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

24 h online
bestellen!



ANDREAS DRESEN

Das Neißer Filmfestival
vergift ab 2014 zum
ersten Male einen
Ehrenpreis an eine(n)
Filmschaffende(n) aus
den drei Nachbarländern

Polen, Tschechien oder Deutschland.
Mit dieser Auszeichnung wollen wir uns bei den
Filmschaffenden vor und hinter der Kamera
bedanken, die uns so großartigen Kinogenuss
bescheren. Wir freuen uns auf den ersten Preis-
träger: Andreas Dresen, Regisseur von Filmen wie
Halbe Treppe, die Polizistin, Whisky mit Wodka
oder Wolke 9. Die Übergabe des Ehrenpreises
findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung
am 11. Mai 2014 in der Kulturbrauerei Görlitz
statt. Mit seiner Band um Axel Prahl und seinem
Buch „Glücks Spiel“ ist er neben der Preisverlei-
hung auch Akteur des Festivals. Gemeinsam mit
Hans – Dieter Schütt reflektiert er sein filmisches
Erleben und stellt sich der Zeitgeschichte.
Andreas Dresen, geboren 1963 in Gera, Ton-
techniker am Theater in Schwerin, Absolvent
der Regieklasse der Potsdamer Filmhochschule
„Konrad Wolf“, Regieassistent bei Günter Reisch
(siehe DEFA- Reihe), Mitglied der Akademie der
Künste, der Deutschen und der Europäischen
Filmakademie. Sein Interesse und seine Liebe

gilt den kleinen Leuten, die Geschichte an der
Peripherie erleben. Über sie, teils die Verlierer der
Gesellschaft, erfindet er Geschichten, die in ihrem
atemberaubenden Wahrheitswert packen und die
das Spektakuläre im Alltag herauskitzeln. And-
reas Dresen beobachtet sie mit Sinn für groteske
Details in ihrem Überlebenskampf, in emotionalen
Krisenstadien, in Trennungszeiten, auf Odysseen
der Not, während kurzer glücklicher Momente
und auch vor dem Abgrund. Dabei entstehen
keine Psychostudien klassischer Prägung, son-
dern skizzenhafte Charakterisierungen, die den
Menschen ihre Würde und vor allem einen großen
Rest Geheimnis lassen. Wegen ihrer ästhetischen
Offenheit gehören seine Filme zu den aufre-
gendsten Seherlebnissen des deutschen Films,
weil sie mit Freiräumen und Leerstellen arbeiten
und absurde Momente in realistischen Settings
einfangen. Dazu gehört der Mut, anzuecken, und
die Freiheit, improvisierte, aus Arbeitssituationen
heraus entstandene Szenen zu filmen. Dresen:
„Kinobilder sind für mich Bilder, die mich ergrei-
fen, die etwas über andere erzählen, die mir einen
inneren Raum eröffnen.“ Er ist Preisträger der
Filmfestivals in Cannes, Berlin, Chicago, Karlovy
Vary, Bayrischer Filmpreis, Ernst-Lubitsch-Preis,
zahlreicher anderer und bald schon Ehrenpreis-
träger des Neißer Filmfestivals.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ANDREAS DRESEN

RETROSPEKTIVE / EHRENPREIS

43

JENSEITS VON KLEIN WANZLEBEN



11.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF

DDR 1989 | 41 min DVD, OF

Regie: Andreas Dresen | Buch: Egbert Lipowski, And-
reas Dresen | Kamera: Andreas Höfer | Darsteller: Ronald
Koch, Annette Koch, Oliver Koch, Jörg Stoll, Annette
Stoll, Daniel Stoll, Reinhard Schoner, Christine Schoner,
Christian Schoner

Ein Dokumentarfilm über den Alltag einer
kleinen DDR-Brigade in Simbabwe, die zwischen
exportierter Spießigkeit und besten Absichten,
junge Afrikaner in Bauberufen ausbildet.

SO SCHNELL GEHT ES NACH ISTANBUL



11.05. 13.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF

ZU GAST: ANDREAS DRESEN

DDR 1990 | 45 min DVD, OF

Regie: Andreas Dresen | Buch: Andreas Dresen, Laila Stieler | Kamera: Andreas Dresen, Andreas Höfer
Darsteller: Yücel Yolcu, Jana Mattukat

Der West-Berliner Niyazi will nach dem Fall der Berliner Mauer so schnell wie möglich zurück in seine Heimatstadt Istanbul, nur fehlen ihm die finanziellen Mittel für die Anreise. Um schneller das Geld zusammenzubekommen, hat er die Idee, in den Ostteil der Stadt zu gehen, wo die Lebenshaltungskosten und Mieten weit niedriger sind, aber weiter im Westteil zum höheren West-Einkommen zu arbeiten. Gezielt sucht er nach einem Ost-Berliner Mädchen mit einer großen Wohnung, in die er mit einziehen kann. Erzählt wird eine ostdeutsch-türkische Liebesgeschichte - ein Miteinander unterschiedlicher Kulturen.

HALBE TREPPE



09.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF

D 2002 | 111 min 35 mm, OF

Regie: Andreas Dresen | Buch: Andreas Dresen |
Kamera: Michael Hammon | Musik: 17 Hippies |
Darsteller: Axel Prahl, Gabriela Maria Schmeide, Steffi Kühnert, Thorsten Merten, Christine Schorn, Julia Ziesche, Jens Graßmehl

„Halbe Treppe“, so nennt sich die Imbissbude von Uwe, die in Frankfurt an der Oder zu einer Art zweitem Zuhause geworden ist. Denn in seinem wirklichen Zuhause warten ohnehin nur seine Frau Ellen und seine zwei Kinder, und mit Ellen hat er sich sowieso nichts mehr zu sagen. Doch dann lernt er das Ehepaar und Katrin kennen, denen es ähnlich geht. Warum also nicht einfach die Karten neu mischen und einen Partnertausch wagen? Gesagt getan, und schon bald merken alle Beteiligten, dass dies der richtige Weg war, um frischen Wind in ihr Eheleben zu bringen.

SOMMER VORM BALKON



08.05. 19.30 BRÁNA TROJZEMÍ,
HRÁDEK NAD NISOU

09.05. 19.00 DOMEČEK NA KOPEČKU, RUMBURK

10.05. 15.00 KUNSTBAUERKINO 1,
GROSSHENNERSDORF

10.05. 18.00 KINO VARŠAVA, LIBEREČ

D 2005 | 110 min 35 mm, OF cz Ü

Regie: Andreas Dresen | Buch: Wolfgang Kohlhaase
Kamera: Andreas Höfer | Darsteller: Andreas Schmidt,
Nadja Uhl, Inka Friedrich

Wenn im heißen Berliner Sommer der Tag zur Neige geht, sitzen die Freundinnen, Singles und WG-Nachbarinnen Nike und Katrin gern bis tief in die Nacht auf dem Balkon und erörtern bei reichlich Wein ihre Probleme mit den Männern. Romantische Großstadtpoesie gut ausgependelt zwischen leichtfüßiger Heiterkeit und einer Prise grimmigem Realismus in einer Beziehungsdramödie.

WOLKE 9



8.05. 20.00 FILMTHEATER EBERSBACH

D 2008 | 95 min 35 mm, OF

Regie: Andreas Dresen | Buch: Andreas Dresen, Cooky Ziesche, Laila Stieler, Jörg Hauschild | Kamera: Michael Hammon | Darsteller: Ursula Werner, Horst Rehberg, Horst Westphal, Steffi Kühnert

Wolke 9 thematisiert Lust und Liebe der späten Jahre, und obwohl dieser Film von Andreas Dresen sehr ernst ist, ein minimalistisches Kammerstück sozusagen, kommt der Humor trotzdem nicht zu kurz. Vieles kommt in diesem Zusammenhang von den Darstellern selbst, wenn sie bei den Dreharbeiten hüllenlos und auch sonst nackt dastanden. Pikant ist auch, dass Wolke 9 ganz ohne Drehbuch entstand, sondern vielmehr auf lebensechte Improvisationen gesetzt wurde. Bei seiner Premiere in Cannes wurde der Film begeistert aufgenommen, es gab zehn Minuten „Standing Ovation“.

LESUNG ANDREAS DRESEN:
GLÜCKS SPIEL MIT HANS-DIETER SCHÜTT

10.05. 17.00 FOYER GERHART-HAUPTMANN-
THEATER ZITTAU

Andreas Dresen zählt mit seinen Filmen zu den prägenden, international bekanntesten Regisseuren des deutschen Kinos. In diesem Buch spricht er erstmals ausführlich über seine Biografie, seine künstlerische Arbeit und seine Ansprüche an eine gelingende Existenz – Fragen und Antworten zu den Schönheiten und Schmerzen eines Lebens unterwegs.

Anschließend wird Andreas Dresen getreu der Interviewform des Buches dem Journalisten Hans-Dieter Schütt Rede und Antwort stehen.

VVK: 8,00 € | AK 10,00 €

ANDREAS DRESEN & AXEL PRAHL BAND
KONZERT

10.05. 20.00 GERHART-HAUPTMANN-THEATER
ZITTAU

Im großen Saal des Gerhard-Hauptmann-Theaters in Zittau gibt es die in der Region einmalige Gelegenheit, Andreas Dresen und Axel Prahl mit Band in einem Sonderkonzert zu bewundern. Beide verbindet nicht nur die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich des Filmschaffens, sondern auch eine gemeinsame Leidenschaft für Lied und Rock. Sie interpretieren nicht nur Rio Reiser und Gundermann neu, auch Songs aus Axel Prahls Feder werden zu hören sein. Mit dabei an Geige und E-Gitarre ist beispielsweise Jörg Hauschild, Dresens langjähriger Schnittmeister; an den Keyboards Jens Quandt, sein langjähriger Filmmusikberater. Der Spaß an der Musik und dem Miteinander führt die Beteiligten, wenn's der Terminkalender zulässt, immer wieder zusammen. Ein leider viel zu seltenes Vergnügen für Künstler wie Publikum.

Eintritt: VVK: 25 €, AK 27 €

Filme aus unserer Region oder von regionalen Filmschaffenden. Wunderschöne Landschaften an geschichtsträchtigen Wegen (One Fine Line) oder bei außergewöhnlichen Wandertouren (Rysy) stoßen auf eine dem Mond ähnliche post-industrielle Fläche, bewohnt von etwas ratlosen Patienten einer Psychiatrieanstalt (Sieniawka). Eine unerfüllte Liebe (Marinka), liebevolle Aufnahmen aus dem Leben der Betreiber kleiner Kinos (Das Leuchten hinter den Bergen) oder eine absurde Revolte im kriminellen Untergrund... So vielfältig wie die Landschaft, sind auch die Geschichten, die in ihr wachsen.

ONE FINE LINE



09.05. 17.30 KUNSTBAUERKINO 1,
ZU GAST: JO-ANNE VELIN

D/CA 2013 | 65 min DCP, OF en UT
Regie und Buch: Jo-Anne Velin | Kamera: Thomas Beetz,
DoP | Produzent: Sunset Pictures & velinraconte film

Die in Berlin lebende kanadische Regisseurin Jo-Anne Velin verbrachte 3 Jahre mit ihrer Kamera in der Oberlausitz auf der Route von Schwarzhöhe ins Tschechische, die ihr Vater 1945 als KZ-Häftling zu Fuß gegangen ist. Daraus entstanden großartige Aufnahmen der Oberlausitzer Landschaft und schließen Geschichten junger Frauen und Mädchen mit ein, welche selbst tief verwurzelt sind in ihrer Heimat entlang jener Wege. Spurensuche jenseits verwitterter Gedenksteine, die keiner mehr wahrnimmt. Oder doch? Ein wesentlicher Bestandteil des Films ist die Tongestaltung. Selten wird ein Hintergrund zu einer gleichberechtigten Filmsprache, wie in „One Fine Line“.

SIENIAWKA



08.05. 15.00 KRONENKINO, ZITTAU
ZU GAST: MARCIN MALESZCZAK, STEFAN SZYSZKA

D/PL 2013 | 126 min DCP, OF dt UT
Regie, Buch, Kamera: Marcin Malaszczak | Produzent:
dffb Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
Darsteller: Stefan Szyszka, Stanisław Chęmiński,
Ryszard Ciuruś, Tomasz Członka

Ein Tagebau, ein herumstreunender Kosmonaut. Eine Betreuungsanstalt für psychisch Normabweichende. Erst Essensausgabe im Speisesaal, dann Zigarettenausgabe im Raucherzimmer. Lufttennis im Garten und ein altes Kino aus Vorkriegszeiten. Ein aus der Zeit gefallener Ort namens Sieniawka, bekannt für seinen Grenzübergang und für eine lokale Psychiatrie an der polnisch-deutschen Grenze bildet das schwerelose Zentrum dieses kinematografischen Bildermonoliths. Eine experimentelle Mischung aus Science-Fiction und Dokudrama. Sieniawka, 5 Minuten Fußweg von Zittau entfernt – Leben auf einem fremden Stern.

DAS LEUCHTEN HINTER DEN BERGEN



08.05. 16.00 HILLERSCHE VILLA ZITTAU
09.05. 19.30 BRĀNA TROJZEMÍ,
HRÁDEK NAD NISOU
ZU GAST: LENKA ŠIKULOVÁ, THOMAS KELLER

D 2013 | 46 min OF dt UT
Regie, Buch: Lenka Šikulová | Kamera: Thomas Keller

Auf halber Strecke zwischen Berlin und Prag, im Norden Tschechiens, liegt ein verträumter, ehemals deutsch-tschechischer Ort namens Hejnice. Inmitten einer herrlichen Dorfkulisse mit einer imposanten Wallfahrtskirche, einem kommunalen Kino und einem Freibad suchen die Menschen dort vor allem eins: ihre nationale Identität. Zusammen mit den Kinobetreibern, den Dorfbewohnern, den Touristen und dem 87-jährigen Deutschen Otto Richter erleben wir Sommertage, die keinen Zweifel daran lassen, dass sich das Weltgeschehen auch an einem Ort in der Provinz abspielen kann.

GOOD LUCK AND GOOD FUCK



10.05. 22.00 KUNSTBAUERKINO 2,
GROSSHENNERSDORF
ZU GAST: BARTOSZ MERESZKA

PI 2013 | 76 min DVD, OF en UT dt ü
Regie und Buch: Bartosz Merszka | Kamera: Łukasz
Lezianka | Darsteller: Damian Jakimowicz, Tomek
Ludward, Cleo Petit, Łukasz Łanczkowski, Maciek Ogrodnik

Eine kleine polnische Stadt wird von ebenfalls kleinen Verbrechern beherrscht. Der Besitzer des Vergnügungstempels „Vagina Paradise“, Wermut, will sich die zufällige Beute zweier arbeitsscheuen Zeitvertreiber unter die Nägel reißen. Das wittert seine Freundin Lula, die mit ihrem Liebhaber Fallus einen Mord an Wermut plant. Eine Revolte im kriminellen Untergrund ist geplant. Wenn nicht der russischer Gangster Kosma seine Machenschaften ins Spiel setzen würde... Dieser Plot könnte aus der Feder von Quentin Tarantino entstanden sein. Sehr humorvoll und gekonnt erzählt, bringt „Good Luck and Good Fuck“ eine lustige Reihe an Laienschauspieler aus Lubań auf die Leinwand.

VÝSTUP NA RYSY / RYSY 2013 DIFFERENTLY



09.05. 18.00 KINO VARŠAVA, LIBEREC

CZ 2013 | 32 min DVD, OF
Regie, Kamera, Buch: Josef Hájovský | Darsteller: Lucie
Petrementová, Jakub Ševčík, Matěj Kužilek, Zdeněk
Pácha, Milan Marhan, Ondřej Pleštil

Die Sehnsucht ist mächtig. Wenn sie auf der richtigen Stelle und bei den richtigen Menschen auftaucht, kann sie sich zu etwas Außergewöhnlichem entwickeln. Bei einer Gruppe Sportfreaks und ein paar gehandicapten Abenteurern ist es dazu gekommen. Der vorliegende Film ist ein Dokument über den Aufstieg dreier Cracks auf das slowakische Gebirge Rysy, wobei jeder auf dem Rücken einen gehandicapten Mitläufer trägt. Erwarten können Sie Herausforderung, Belastung, eine Menge Enthusiasmus und vor Allem Menschlichkeit.

MARINKA



09.05. 18.00 KINO VARŠAVA, LIBEREC

CZ 2012 | 37 min DVD, OF

Regie: Lukáš Kolářček | Buch: Lukáš Kolářček, Igor Petrik, Karel Hynek Mácha (Inspiration) | Darsteller: Matouš Ruml, Sarah Haváčová

Geschichte einer unerfüllten Liebe, frei basierend auf Motiven Karel Hynek Máchas. Hynek (Matouš Ruml) zweifelt an sich und schließt sich von anderen aus. Er schreibt Gedichte und hat seine eigene Welt geschaffen, um nicht alleine zu sein. Dann tritt Marinka (Sarah Haváčová) in sein Leben. Aus ihrer Freundschaft wird langsam Liebe, doch Verpflichtungen gegenüber seiner Familie zwingen Hynek ins Ausland zu fahren und Marinka zurückzulassen, ohne dass er seine Gefühle äußert. Wird er die Möglichkeit haben, zu Marinka zurückzukehren oder wird das Leben wieder die Karten mischen und Hynek in eine andere Richtung schicken? Marinka, ein Film über Einsamkeit und Liebe.

RUBLAK. DIE LEGENDE VOM VERMESSENEN LAND



08.05. 20.00 KULTURFABRIK
MITTELHERWIGSDORF
ZU GAST: LUTZ KÖRNER

DDR 1982 | 60 min DVD, OF

Regie: Konrad Herrmann | Buch: Jurij Koch | Kamera: Lutz Körner | Darsteller: Hans-Uwe Bauer, Kurt Böwe, Christian Grashof, Johanna Schall

Konrad Herrmann verfilmte als Meisterschüler an der HFF Potsdam 1982 die Erzählung „Landvermesser“ des aus Bautzen stammenden sorbischen Schriftstellers Jurij Koch. Der Film kam allerdings nur in zensurierter Form in die Filmkunsttheater der DDR. Erzählt wird von einer Familie, die seit Generationen mitten in der Lausitzer Heide lebt und eines Abends überraschend Besuch bekommt. Es sind Landvermesser. Beim gemeinsamen Abendessen erfahren die Bewohner, dass ihr Haus auf Kohle steht und weggebaggert werden wird. Es bleibt nur noch wenig Zeit, das Haus zu verlassen. Nichts würde davon bleiben, wenn da nicht jener seltsame Mann mit der Geige, der Rublak, wäre...

MITGIFT



09.05. 20.00 KULTURFABRIK
MITTELHERWIGSDORF

D 2013 | 101 min BR, OF

Regie, Buch: Roland Blum | Kamera: Wolfgang Lindig, Norbert Kleiner

Eine Langzeitdokumentation über die Entwicklung Ostdeutschlands von der ehemaligen DDR von 1990 bis heute. Im Frühjahr 1990 beschließt der Filmemacher Roland Blum, seine Eindrücke der sich rasant verändernden DDR filmisch festzuhalten. Dabei wird ihm klar, dass die DDR 1989 kurz vor dem ökologischen Zusammenbruch stand. Kurz vor der Wiedervereinigung gelang es DDR-Umweltaktivisten, ein Fünftel der DDR-Fläche unter Landschaftschutz zu stellen. Grundlage für zahlreiche von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservate und Nationalparks des vereinigten Deutschlands. 2000 und 2013 hat Blum seine Reisen wiederholt und so ein Bild von einem Land gezeichnet, von dem manche sagten, dass die Umwelt der DDR „Das Tafelsilber der Wiedervereinigung“ ist, die Mitgift.

7 DNÍ HŘÍCHŮ / 7 TAGE SÜNDE



10.05. 19.30 BRÁNA TROJEMÍ,
HRÁDEK NAD NISOU

CZ 2012 | 107 min BR, OF

Regie: Jiří Chlumský | Buch: Josef Urban | Darsteller: Václav Kerekes, Ondřej Vetchý, Jarek Hylebrant

Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit, die sich in Šumperk/Mährisch Schönberg im Jahre 1945 abgespielt hat.

Die Flucht der deutschstämmigen Agnes, Ehefrau des tschechischen Försters Jan, ist rätselhaft. Nur sie selbst weiß, von wem und warum sie gesucht wird. Das Schicksal bringt den geächteten Jan und seinen deutschen Schwager, der gerade von der Ostfront zurückgekehrt ist, zusammen. Beide Männer sind auf der Suche nach ihr. Sieben Tage lang ist der Weg, der zum Symbol der Suche nach sich selbst und des verlorenen Zuhauses wird.

...auf einen Sprung in den
TIERPARK ZITTAU
Zoo im Dreiländereck

Einfach tierisch spannend!

**Begehbare Gehege
Erlebnisspielplätze
Märchenpfad
Lamawanderungen
und so vieles mehr...**

Wir haben täglich für Sie geöffnet!
Tel.: 03583 70 11 22 info@tierpark-zittau.de
www.tierpark-zittau.de

Vormerken! **11. Mai** ab 14 Uhr
Frühlingsfest
Vltání Jara • Festyn wiosenny • Spring festival

1. Juni ab 14 Uhr
Kindertagsfest
Osławy dne dětí • Święto dnia dziecka • Children's day

DER BLAUE TIGER



11.05. 10.00 KRONENKINO, ZITTAU

CZ/D/SK, 2012 | 91 min DCP, dt
 Regie: Petr Oukropec | Darsteller: Barbora Hrzánová,
 Linda Votrubová, Jakub Wunsch

In dem tschechischen Kinderfilm entspringt ein blauer Tiger der Phantasie eines Mädchens und rettet einen alten Botanischen Garten.

In der märchenhaft eigensinnigen Ode an die kindliche Fantasie von Petr Oukropec, dem Produzenten von „Der Dorflehrer“, ist alles möglich. Vor allem ist die von liebevollen Animationen durchsetzte Geschichte ein naturbelassener Gegenentwurf zu action- und temporeichen Effektevents, ein Lob der Faulheit, des Chaos und der guten alten Natur.

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN



10.05. 11.00 KUNSTBAUERKINO 1,
 11.05. 10.00 FILMTHEATER EBERSBACH

SF 2013 | 81 min DCP, dt
 Regie: Taneli Mustonen | Buch: Timo Parvela, Aleksi Hyvärinen, Taneli Mustonen | Kamera: Freja Teijonsalo, Aura Mikkonen, Emilia Paasone, Artturi Auvinen, Aki Laiho

Aufgrund von Missverständnissen müssen Ella und ihre Klasse die Dorfschule verlassen und in einer riesigen Schule lernen, in der sie sich überhaupt nicht zurechtfinden. Als sie erfahren, dass ihre alte Schule abgerissen werden soll, weil der reiche Herr Yksi ausgerechnet dort eine Formel 1-Rennstrecke bauen will, wollen sie das mit allen Mitteln verhindern. Sie handeln mit Herrn Yksi eine Wette aus. Wenn sie das Rennen gegen seinen Sohn gewinnen, dürfen sie ihre Schule behalten. Die Kinder treten mit einem alten, motorlosen VW-Bus an, der aber nicht den erhofften Sieg bringt. Durch einen klugen Einfall gelingt es der Klasse jedoch ihre geliebte Dorfschule und den Lehrer zu behalten.

SPUTNIK



11.05. 11.00 KUNSTBAUERKINO 2,
 GROSSHENNERSDORF

D/CZ/B 2013 | 79min DCP, dt
 Regie und Buch: Markus Dietrich | Kamera: Philipp Kirsamer | Darsteller: Flora Li Thiemann, Finn Fiebig, Luca Johannsen, Emil von Schönfels, David Striesow, Yvonne Catterfeld, Maxim Mehmet, Ursula Werner

Anfang Oktober 1989 in dem DDR-Ort Malkow in der Nähe von Berlin: Die zehnjährige Friederike möchte einmal Kosmonautin werden. Ihr großes Vorbild ist Captain Burgh vom Raumschiff Interspace und mehr noch ihr Onkel Mike, der mit ihr illegale Experimente durchführt, um in Funkkontakt mit der russischen Raumstation MIR zu treten. Plötzlich darf Mike, der einen Ausreiseantrag nach Westdeutschland gestellt hat, die DDR unmittelbar verlassen. Zusammen mit ihren Freunden entwickelt sie einen Plan, Mike wieder zurück zu beamen. Am 9. November kann die Operation starten. Doch dann sehen die Kinder im Fernsehen, was sie mit ihrem Experiment wirklich angerichtet haben.

NEU! in Görlitz, Elisabethstr. 10

**** PASTA FANTASTICA
 LADEN | BISTRO | PRODUKTION

Offen: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 h | Samstag 10.00 - 14.00 h

NudeLn * RAVIOLI
 Frische



FRAUENSTR. 20 · 02763 ZITTAU
 WWW.PASTA-FANTASTICA.DE



Schmeckt
 überraschend frisch
 und mild.

Lichtenauer. Mein täglicher Lichtblick.

FAIR FRÜHSTÜCKEN UND FESTIVAL-ATMOSPHÄRE
 SCHNUPPERN



10.05. 10.00 KRONENKINO, ZITTAU

Der Zittauer Ausländerbeirat und der Weltladen „GAIA“ laden erneut zu einer besonderen Veranstaltung ein. Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr gibt es beim diesjährigen Festival wieder ein „Faires Frühstück“. Denn Filme gucken macht auch hungrig. Am 10. Mai ab 10 Uhr erwarten Sie im Kronenkino eine Auswahl leckerer Produkte aus dem Sortiment des Zittauer Weltladens. Kommen Sie vorbei und frühstücken Sie mit! Trinken Sie eine Tasse fair gehandelten Kaffee oder Tee, probieren Sie die erste fair gehandelte Cola oder russische Pelmeni. Auch Brot und Brötchen aus einer heimischen Bäckerei schmecken mit dem Schokoladenaufstrich Equita, der aus besten ghanaischen Kakaobohnen und Rohrzucker aus Costa Rica hergestellt wird, noch viel besser. Testen Sie es selbst und kommen Sie auf den Geschmack fair gehandelter Produkte. Bei Fairtrade erhalten Produzenten faire Preise und gute Arbeitsbedingungen. Zusätzlich fördert die Fairtrade-Prämie Gemeinschaftsprojekte in der gesamten Welt, die eine Zukunftsperspektive in den ländlichen Regionen aufzeigen. Nach dem Frühstück können Sie einen Film aus dem spannenden Festivalprogramm genießen. Der Zittauer Ausländerbeirat und der Weltladen „GAIA“ freuen sich auf ihr Kommen.

KULTURBLICKE ZWISCHEN NEISSE UND SPREE: FOTOAUSSTELLUNG IN DER SPARKASSE ZITTAU

05.05. - 02.06. SPARKASSE OL - NS, ZITTAU
05.05. 13.00 UHR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Ob Neiße-Filmfestival, Mandau-Jazz, Folklorum Einsiedel oder ViaThea: Im Landkreis Görlitz werden viele, teilweise verrückte Kulturprojekte realisiert. Aber auch sportliche Events und dörfliche Feste bereichern das kulturelle Leben. Viele dieser Veranstaltungen haben schon eine lange Tradition. Hannes Rönsch, langjähriger Fotograf des Neiße-Filmfestivals, kam die Idee, diese kulturelle Vielfalt in einer gemeinschaftlichen Foto-Ausstellung zu dokumentieren und das Ergebnis der Zusammenarbeit mehrerer Fotografen im Rahmen des 11. Neiße-Filmfestivals der Öffentlichkeit zu präsentieren. 32 Fotografen reichten 505 Fotos ein. 112 Fotos wurden ausgewählt, zu 20 thematischen Compositings zusammengestellt und auf großformatigen Hartschaumplatten gedruckt.

Ausstellende Fotografen:
Susann Berthold, Ilona França, Claudia Glatz, Beate Heinze, Katrin Jeschke, Sebastian Klemm, Olaf Kloß, Susanne Loitsch, Carola Mauke, Bärbel Mentschel, Viola Menzel, Markus Paul, Hannes Rönsch, Rafael Sampedro, Helmar Schulze, Matthias Weber, Lothar Wuttke

Videowand-Werbung in der Oberlausitz

Werbung die ins Auge sticht
und Erfolg verspricht!

www.werbung.video-screen.de

in Zittau 2-mal
in Bautzen
in Löbau
in Neugersdorf



*Einen Moment bewahren
Das Jetzt reflektieren
Einen Gedanken sichtbar machen*

Hannes Rönsch Photographie

Digitalphotographie für Ihre
Werbung + Kataloge + Präsentation + Dokumentation + ...
photographische Schwerpunkte
Bühne + Architektur + Industrie + Museum + Natur + ...

Anfragen an hannes.roensch@gmx.de
home.fotocommunity.de/hannese



HE HELLERAU – ALTE BÄCKEREI GROSSHENNERSDORF

25.04.-31.05 KULTURCAFE ALTE BÄCKEREI

Mit Schwung von der Graphik zum Film
Eine Ausstellung des Deutschen Institutes für Animationsfilme

Heinz Engelmann (1909-1989) alias He Hellerau war eines der größten, jedoch wenig bekannten Talente des deutschen Zeichenanimationsfilms. Nach Lehrjahren in der Werbegraphik und der Karikatur, wo er bereits früh seinen ebenso grandiosen wie bissigen Humor unter Beweis stellte, führte ihn dieser Weg bereits zu Beginn der 1930er Jahre durch Europa und endlich zum Animationsfilm. Weimarer Republik, Nationalsozialistische Diktatur, DDR hinterließen ihre Spuren in der Entwicklung des als Einzelgänger bekannten Künstlers. Zu begeistern wusste er durch seinen sicheren, bewegungsdynamischen Zeichenstrich und sein Changieren zwischen Gegenständlichkeit und graphischer Abstraktion.

UNRUHIGE ORTE

02.-31.05. CAFE JOLESCH, ZITTAU
06.05. 19.00 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Fotografie/Video-Ausstellung von Soliman Lawrence (USA, D)
siehe Fokus



TON • LICHT • BÜHNENTECHNIK

Breitscheidstr. 25
02708 Löbau
Internet: www.audio-ullrich.de
Telefon: (03585) 405200
Funk: 0171-4 17 95 77
e-mail: info@audio-ullrich.de



Comeniusstraße 2
02747 Herrnhut
Telefon (035873) 22 53
Fax (035873) 405 44
comeniusbuchhandlung@ebu.de
www.comeniusbuchhandlung.de

Was nützt es dem Menschen, wenn er
Lesen und Schreiben gelernt hat, aber
anderer überlässt?
Ernst R. Hauschka

Wir sehen uns ...
bei *Comenius!*



Wir sind ein moderner Biofachmarkt mit großem Sortiment im Herzen der Stadt Zittau.

Bei uns erhalten Sie eine reiche Auswahl an frischem, gesundem Obst und Gemüse, bis zu 60 verschiedenen Käsen aus unserer Käsetheke, frisches Brot oder Brötchen, ein großes Kühl- und Tiefkühlsortiment sowie alle Lebensmittel und Getränke des täglichen Bedarfs.

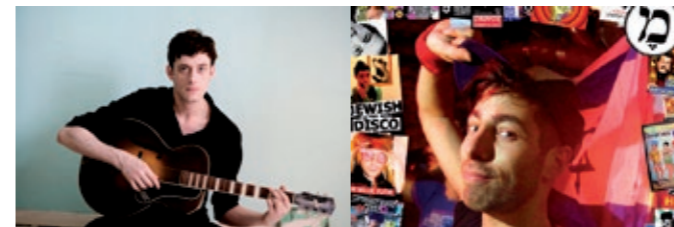


Jsme moderní obchod specializovaný na bioprodukty s rozsáhlým sortimentem uprostřed města Žitavy (Zittau).



Jesteśmy nowoczesnym specjalistycznym sklepem ekologicznym, z dużym asortymentem, w samym sercu miasta Zittau (Żytawa).

ERÖFFNUNG MIT BEN HAMILTON UND DJ MESCHUGGE



07.05. 19.00 GERHART-HAUPTMANN-THEATER ZITTAU

Feierliche Eröffnung des 11. Neißer Filmfestivals, moderiert von Klaus-Dieter Felsmann und mit musikalischer Begleitung des britischen Songwriters Ben Hamilton, Eröffnungsfilm „Der letzte Mentsch“ und im Anschluss eine Party mit DJ Meschugge aus Tel Aviv.

TAGESMUTTER ANTJE SCHADOW



HAUPTSTRASSE 98
02788 WITTGENDORF

FO: 0173 937 00 59
MAIL: ANTISCHA80@GMX.DE

KOMPETENTE UND LIEBEVOLLE BETREUUNG IHRES KINDES AB 0 JAHRE
KOSTENGLEICH MIT ÜBLICHEN KITA-PREISEN

DER LETZTE MENTSCH



F/CH/D 2013 | 93 min DCP, oF, cz Ü, pl Ü

Regie: Pierre-Henry Salfati | Drehbuch: Pierre-Henry Salfati, Almut Getto
Kamera: Felix Von Muralt | Produktion: Elsani Film | Darsteller: Mario Adorf, Katharina Derr, Hannelore Elsner, Herbert Leiser

Marcus (Mario Adorf) ist KZ-Überlebender, der einzige seiner Familie. Nach der Befreiung hat er alle Beweise seiner Herkunft vernichtet und einen neuen Namen angenommen, um mit seiner jüdischen Abstammung auch die Erinnerung an die Schrecken der Konzentrationslager zu löschen. Als alter Mann holt ihn die Vergangenheit jedoch ein und er möchte bei den Seinen begraben werden. Zu seiner Überraschung muss er aber erst einmal beweisen, dass er überhaupt Jude ist. Einzige Chance ist das Dorf seiner Kindheit in Ungarn. Die junge Deutschtürkin Gül erklärt sich bereit, ihn zu fahren. Während der langen Autoreise lernen Gül und Marcus viel voneinander – und erleben die Grenzpolitik und Bürokratie Europas.

BIOase
C. und A. Hieke GbR
Lindenstr. 4
02763 Zittau

Telefon: 0 35 83 / 58 64 84
E-Mail: info@bioase-online.de
www.bioase-online.de

Montag – Freitag:
9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:
9:00 bis 13:00 Uhr

Gutschein für 1 Freifahrt
für 1 Kind mit Begleitperson beim Kauf einer 6-er Karte



Sommer und Winter
täglich 10–18 Uhr (Juni/Juli/August 10–20 Uhr)
www.rodelbahn-sachsen.de
Spitzbergstraße 4a / 02791 Oderwitz

FILM REVOLUTION & RIOT

09.05. 20.00 EMIL ZITTAU

PUSSY VS. PUTIN



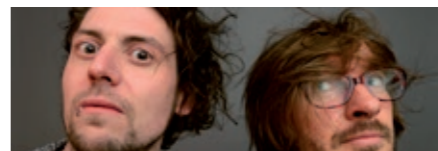
RU 2013 | 60min DVD, OF, en UT
Regie: Tasya Krougovykh | Produktion: gogolswive production

Willkommen in der Welt der wilden, anarchistischen Girl-Band, die frontal die russische Regierung bekämpft. Gefilmt auf den Straßen und aus den Gefängniszellen, ist dies ein seltener Insider-Blick, der jedem Schritt der Band im Kampf gegen Putin folgt. Singen, protestieren und verhaftet werden – es ist eine bizarre Odyssee. Mit der Reaktion der russischen Gesellschaft auf den Kampf der Band fängt diese Dokumentation geschickt die Stimmung des modernen Russlands ein.

KONZERT REVOLUTION & RIOT

09.05. 20.00 EMIL ZITTAU

KONZERT



DÿSE aus Dresden + USED F.O. aus Potsdam
Keine Superlative, keine Übertreibungen. DYSE ist, was DYSE heißt. Eine Band, die durch ihre Musik und ihre Liveperformance zu überzeugen weiß. Der Sound von DYSE wird durch dynamische Schlagzeughrythmen und kernige Gitarrenriffs bestimmt. Unkonventionelles Songwriting und Stop&Go-Arrangements sind dabei typisch für DYSE.

USED F.O. alias Robot'n'Roll direkt aus dem Keller. Pur, dreckig und voller Soul. Zwei Mann treten mit Würde und Haltung dem Mittelstand des Lebens in die Knie.

supported by HANS NARVA mit Soloprogramm PRO-TEST

Eintritt: AK 9 €

FESTIVALPARTY GROSSHENNERSDORF

10.05. 21.00 KUNSTBAUERKINO

BONSAI KITTEN



Bon Sai Kitten ist eine Berliner Band, die in Japan gegründet wurde. Treibender Kontrabass, dreckige Gitarrenriffs und eine rothaarige Sängerin, deren Stimme kraftvoller und rauer nicht sein könnte. Durch ein Feuerwerk an Energie performen Bon Sai Kitten ihre rotzigen Punksongs mit einer Prise Billy und Soul ein Soundtrack, wie zu einem Tarantino-Film auf Steroiden: Killbilly wie Bon Sai Kitten selbst ihr Genre definieren.
www.bonsai-kitten.de

UNLABELED dj-team
Das für das NFF 2012 entstandene Resident-DJ-Team setzt auf latin, salsa, funk, soul und den feinsten perlen aus dem rock, indie und clubpop Bereich und bringt damit jedes Bein und jeden Fuß zum tanzen.
Eintritt: AK 8,- € | ermäßigt 6,- €

ANDREAS DRESEN & AXEL PRAHL BAND

10.05. 20.00 GERHART-HAUPTMANN-THEATER
ZITTAU

Im großen Saal des Gerhard-Hauptmann-Theaters in Zittau gibt es die in der Region einmalige Gelegenheit, Andreas Dresen und Axel Prahl mit Band in einem Sonderkonzert zu bewundern. Beide verbindet nicht nur die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich des Filmschaffens, sondern auch eine gemeinsame Leidenschaft für Lied und Rock. Sie interpretieren nicht nur Rio Reiser und Gundermann neu, auch Songs aus Axel Prahls Feder werden zu hören sein. Mit dabei an Geige und E-Gitarre ist beispielsweise Jörg Hauschild, Dresens langjähriger Schnittmeister; an den Keyboards Jens Quandt, sein langjähriger Filmmusikberater. Der Spaß an der Musik und dem Miteinander führt die Beteiligten, wenn's der Terminkalender zulässt, immer wieder zusammen. Ein leider viel zu seltenes Vergnügen für Künstler wie Publikum.

Eintritt: VVK 25 €, AK 27 €

ABSCHLUSSGALA

11.05. 17.00 LANDSKRON KULTURBRAUEREI
GÖRLITZ

THE TIGER LILLIES

Die wie direkt aus dem düsteren Londoner Soho des Viktorianischen Zeitalters zu entstammen scheinende Band verzaubert mit melancholischen Klängen und rabenschwarzem Humor. Gepaart mit großem handwerklichen Können und einer zauberhaften Performance haben sie einen Charme, dem man nur schwer widerstehen kann, zu viel Spaß macht es sich in ihre Abgründe hinabziehen zu lassen. Die musikalische Bandbreite reicht von herzzerreißend schaurig-schönen Balladen bis zu ekstatischen Klezmer-Polka Klängen. Der gelungene Abschluß für ein gelungenes Festival.

www.tigerlillies.com

Eintritt: VVK (an allen Vorverkaufsstellen): 22 €, AK 27 € oder jetzt online bestellen.

**ORIENT UND OKZIDENT:
BIS ZUM HORIZONT UND WEITER!**

Internationaler Filmworkshop zum 11. Neißer
Filmfestival 2014



Vom 04.05. bis 11.05 in Großhennersdorf mit
René Beder und Frank Rischer

Filme sind Träume von einer besseren Welt. Auch wenn sie grausam sind. Etwas Stärkeres als unsere Träume, Erkundungen, Experimente kann es in dieser Woche gar nicht geben. Vielleicht verändern wir nicht die Welt. Ok.

Aus Euren Beobachtungen, Ideen und Geschichten produzieren wir gemeinsam einen Film der das Festivalpublikum wie immer begeistert!

Anmeldung bis 20. April beim Frank Rischer:
frank.rischer@hillerschevilla.de

**Rechtsanwälte
Petersen Neumann + Partner**

Wir beraten und vertreten Sie
im Verkehrsrecht



und in vielen anderen
Rechtsgebieten

Rechtsanwalt Daniel Beckert
auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Goldbachstraße 45
02763 Zittau
Tel. 03583/709916
Fax 03583/709918

zittau@petersen-neumann.de

KATRIN STIEHLER

RECHTSANWÄLTIN
UND
FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT

PETERSEN NEUMANN + PARTNER

GOLDBACHSTRASSE 45 ☎ 03583 - 709916
02763 ZITTAU FAX 03583 - 709918

ZITTAU@PETERSEN-NEUMANN.DE

AugEN
ARZT

DR. MED. e. HERBRIG

Fachärztin für Augenheilkunde
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Hauptstraße 64
Telefon: 035 86 70 24 18

Konservative augenärztliche Sprechstunde
Ambulante Operationen
Laseroperationen an Netzhaut und Nachstar
Fluoreszenzangiographie
Optische Kohärenztomographie

FILM	SEITE
1	3 Days of Cinema 28
2	
3	7 dní hříčů / 7 Tage Sünde 49
A	Abu Haraz 32
	Anderson 40
	Anderswo 8
	A wonderful Day. Einen schönen Tag. 24
C	Chce się żyć / Life feels good 9
D	Die letzten Gigolos 32
	Děmanty noci/Diamonds of the night 23
	Der blaue Tiger 50
	Der letzter Mensch 55
	Deutschboden 31
Dzma / Brother 36	
E	Ella und das große Rennen 50
	Ein Hells Angel unter Brüdern 28
G	Głosy/Voices 33
	Good Luck and Good Fuck 47

FILM	SEITE
H	Heavy Mental 9
	Halbe Treppe 44
I	Ida 20
	Identita / Identity 33
	Igor und die Reise der Kraniche 22
	In Sarmatien 27
J	Jako nikdy / Like never before 10
	Jenseits von Klein Wanzleben 43
	Journey To Jah 29
K	Kateřina Šedá: Jak se dělá mýtus / Mythmaking 30
	Kindheit 38
	Klauni / Clownwise 10
	Konfident / The Confidant 40
	Kosherland 24
	Księżyc to Żyd / Der Mond ist jüdisch 21
	Kurzfilme I-III 12
L	Leuchten hinter den Bergen, Das 47
	Liga Terezin 23

FILM	SEITE
M	Majubs Reise 29
	Marinka 48
	Mitgift 48
	Mother Europe 37
O	Odumiranje / Withering 36
	One Fine Line 46
P	Płynące wieżowce / Floating Skyscrapers 9
	Pokłosie / Nachlese 21
	Pussy vs. Putin 57
R	Rublak. Die Legende vom vermessenen Land 48
	Rysy 2013 Jinak / Rysy 2013 Differently 47
S	Schlesiengrube, eine Heimatgeschichte 33
	Sery ta senjory / Sirs and Mistery 24
	Shoot me 29
	Sieniawka 46
	So schnell geht es nach Istanbul 44

FILM	SEITE
S	Sommer vorm Balkon 44
	Sputnik 50
	Svećenikova djeca / Gott Verhüte ! 37
	Sztuka znikania / The Art of Disappearing. 28
T	Three Stones for Jean Genet 32
U	Über sieben Brücken musst du gehen 39
V	Vidkryty Dostup / Open Access 34
W	We are here / Jesteśmy tutaj 22
	Willkommen bei Habib 8
	Wolfskinder 8
	Wolke 9 45
	Wolz - Leben und Verklärung eines deutschen Anarchisten 39
Z	Zamatoví teroristi / Velvet Terrorists 41
	Zázrak / Miracle 10



24. Film Festival Cottbus
4.-9.11.2014
Festival des osteuropäischen Films
Festival of East European Cinema



DIGITALISIERUNG VERÄNDERT ALLES



Quelle: Gerold Marks

Besitzen Sie eine Digitalkamera? Oder fotografieren Sie noch auf einen analogen Film? Genauso wie sich die Fotografie durch digitale Aufnahme und Speicherung vor ein paar Jahren komplett verändert hat, ist nunmehr auch die Welt des Kinos erfasst. Wurden Kinofilme lange auf analogen 35mm-Kopien produziert und gezeigt, werden diese heutzutage in Form von digitalen Festplatten realisiert. Hauptverantwortlich dafür zeichnet sich die Digital Cinema Initiative – kurz DCI – welche ihre Norm, unterstützt von Förderprogrammen, nicht nur in Deutschland, bei Produzenten, Verleihern und in den großen Kinos durchgesetzt hat.

Doch nicht nur die positiven Seiten, wie höhere Bildqualität, geringe Produktions- und Distributionskosten und die schnellere Verfügbarkeit von Filmen überwiegen. Die sehr hohen Anschaffungskosten der digitalen Vorführentechnik zur Erfüllung der DCI-Norm, ein ungewohnter, komplizierter Umgang mit den neuen Verfahren und neue Akteure, wie die technischen Dienstleister, machen es gerade den Betreibern schwer, ihre Kinos nicht nur cineastisch vielfältig und publikumswirksam, sondern auch ausgaben-deckend zu führen.

Und Kinos in Kleinstädten oder ländlichen Regionen gehorchen zusätzlich ganz anderen Gesetzen, als dies die großen Multiplexe oder Arthausäle mit mehreren Kinoleinwänden in Städten wie Berlin, München, Hamburg oder Köln tun – erst recht ein Spielfilmfestival, welches grenzübergreifend im Dreiländereck arbeitet.

Das Neißer Filmfestival stellt sich dieser Herausforderung. Das Kunstbauerkino in Großhennersdorf, das Filmtheater Ebersbach sowie das Kronenkino in Zittau wurden mit einem alternativen Abspielsystem, dem A-Cinema, ausgerüstet.

Um die digitale Umstellung bei den anderen Kinos voranzutreiben, haben wir vor, die dafür nötigen Gelder nicht nur über eine Förderung, sondern weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen. Das Kino Camillo in Görlitz veranstaltet am 26.4.2014 eine Spendengala, um entsprechende Gelder zu sammeln. Auch der Veranstalter des Neißer Filmfestivals, der Kunstbauerkino e.V., sucht Fördermitglieder, um das Neißer Filmfestival in den kommenden Jahren weiterhin durchführen zu können.

Mehr Informationen unter: www.kunstbauerkino.de



Quelle: Matthias Weber

Team
Kunstbauerkino

Quelle: Hannes Rönsch

TICKETS & AKKREDITIERUNG

EINTRITTSPREISE - ZITTAU UND GROSSHENNERSDORF

Alle Filmvorführungen
Normal: 5,00 EUR / Ermäßigt: 4,00 EUR
Ermäßigte Preise für Schüler und Studenten sowie für Gäste aus PL und CZ

SPAREN

10er-Sammelticket (10 Filmvorführungen):
40,00 € an allen Kinokassen

SCHÜLER- & STUDENTENTICKET

(alle Filmvorstellungen) 20,00 €

FESTIVALPASS

(alle Veranstaltungen) 50,00 €

Schüler- & Studententicket sowie der Festivalpass sind zur Eröffnungsveranstaltung und im Kronenkinio erhältlich.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

VVK: 8,00 € | AK 10,00 €

LESUNG CARMEN-MAJA ANTONI

AK 7,00 € | ermäßigt 5,00 €

LESUNG ANDREAS DRESEN, HANS-DIETER SCHÜTT

VVK: 8,00 € | AK 10,00 €

KONZERT ANDREAS DRESEN | AXEL PRAHL & BAND

VVK: 25,00 € | AK 27,00 €

FESTIVALPARTY KUNSTBAUERKINO GROSSHENNERSDORF

AK: 8,00 € | ermäßigt 6,00 €

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG UND KONZERT

THE TIGER LILLIES

VVK 22,00 € | AK 27,00 €

SHUTTLE

Im Zeitraum vom 07.-11.05. bieten wir allen Festivalbesuchern einen Kleinbus-Shuttle zwischen Großhennersdorf und Zittau an.
Abfahrt 14.30/17.00/19.30/21.30 Uhr und auf Anfrage ab Kronenkinio und Kunstbuerkino Unkostenbeitrag: 1,00 €

MIT ZVON ZUM FESTIVAL

Alle Festivalbesucher, die zum Neiße Filmfestival mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kommen, erhalten einen ermäßigten Eintritt. Zusätzlich unter allen, die für den Publikumspreis abstimmen, wird der ZVON 25 Kleingruppenkarten und 50 Tageskarten verlosen.

ADRESSEN

Kunstbuerkino Großhennersdorf
Am Sportplatz 3 | Tel.: 035873-36132

Kronenkinio Zittau
Äußere Weberstr. 17 | Tel.: 03583 779660

Wächterhaus Zittau
Innere Weberstraße 16

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau
Theaterring 12 | Tel.: 03583-77050

Hillersche Villa Zittau
Klieneberger Platz 1 | Tel.: 03583-779620

Camillo Görlitz
Handwerk 13 | Tel.: 03581-661920

Offkinio Klappe die Zweite Görlitz
Nonnenstraße 18/19 | Tel.: 03581-667110

Landskron Kulturbrauerei Görlitz
An der Landskronbrauerei 116 | Tel.: 03581-465 0

Filmtheater Ebersbach
Bahnhofstraße 14 | Tel.: 03586-7999669

Kulturfabrik Meda Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 35 | Tel.: 03583-5090008

Emil Zittau
Mandauer Berg 13 | Tel.: 03583-510537

Kino PozaNova Zgorzelec
Miejski Dom Kultury w Zgorzelecu
ul. Parkowa 1

Brána trojzemí o.p.s. Hrádek nad Nisou
Horní náměstí 71 | Tel.: +420 725457066

Kino Varšava Liberec
Frýdlantská 285

Domeček Na Kopečku Rumburk
Krásnolipská 540/22 | Tel.: +420 775181706

FESTIVALCAFÉS

Café Jolesch Zittau
Klieneberger Platz 1 | Tel.: 03583-779614

Kulturcafé Alte Bäckerei, Großhennersdorf
Am Sportplatz 3 | Tel.: 035873-36132

FESTIVALHOTEL

Hotel Dreiländereck Zittau
Bautzener Str. 9 | Tel.: 03583-5550

VERANSTALTER

Kunstbuerkino e.V.
Am Sportplatz 3
02747 Großhennersdorf
Tel.: 0049 (0) 35873-36132
Fax: 0049 (0) 35873-30921
E-Mail: info@kunstbuerkino.de

REDAKTION

Antje Schadow, Ola Staszal,
Andreas Friedrich, Peter Matthes

LAYOUT

ZH2 Agentur | www.zh2.de

DRUCK

Graphische Werkstätten Zittau
www.gewezet.de | Auflage: 5.000

FESTIVALTEAM

FESTIVALLEITUNG: Andreas Friedrich, Antje Schadow | **PROGRAMM:** Ola Staszal, Lisa Lehmann, Hana Kolomazníková, Andreas Friedrich, Thomas Pilz | **TECHNIK:** Tobias Gubsch, Peter Matthes, Philipp Hänsel | **LOGISTIK:** Frank Fux, Thomas Fux | **PUBLIC RELATIONS:** Ola Staszal, Michael Lippold | **AKKREDITIERUNG:** Katja Hanisch, Jörg Rosemann, Grit Weidner | **SPONSORENBETREUUNG:** Daniel Beckert, Dirk Schulze | **GÄSTEBETREUUNG:** Veronika Kirchmaier, Grit Weidner, Lutz Sievert | **KOORDINATION ÜBERSETZERTTEAM:** Rebecca Smith | **WORKSHOP:** René Beder, Frank Rischer | **SCHULKINO:** Philipp Hänsel, Britta Fuchs, Romy Schubert | **BOOKING & TONTECHNIK:** Falco Ewald, Torsten Schwarzbach | **FESTIVALFOTOGRAF:** Hannes Rönsch | **CATERING:** Lydia Berger, Alraune e.V. | **GESTALTUNG PREISSKULPTUR:** Andreas Kupfer | **WEBSITE:** Peter Matthes, Frank Fux

TEAMS

KUNSTBAUERKINO: Peter Matthes, Andreas Friedrich, Antje Schadow, Tobias Gubsch, Enrico Wunderlich, Lutz Sievert, Christian Böhlke, Markus Rummler, Hanka Forbrich, Phillip Berger, Henry Peinzger | **KRONENKINO:** Katja Hanisch, Jörg Rosemann, Daniel Beckert, André Jordan, Hartmut Hohlfeld, Bert Mühlbauer, Maik Wölfel | **HILLERSCHE VILLA:** Bernd Stracke, Julia Böske, Thomas Pilz, Patrick Weißig, Armin Pietsch, Karin Kayser | **FILMTHEATER EBERSBACH:** Philipp Hänsel | **KULTURFABRIK MEDA:** Veronika Kirchmaier, Thomas Pilz | **CAMILLO:** Jana Rupp, Anita Zelenika, Carmen Neumann, Robert Rabusai, Dajana Pohl, Ricardo Tepper, Julia und Annetkatrin Boegershausen, Andreas Rüdiger | **KLAPPE DIE ZWEITE:** Erika Heine | **WÄCHTERHAUS:** Steffen Tempel | **EMIL:** Stefan Egg | **BEGEGNUNGSZENTRUM:** Frank Rischer | **POZANOVA:** Mariusz Tokarczyk | **BRÁNA TROJZEMÍ:** Vít Štrupl | **RUMBURK:** Bára Žežulová, Zdenek Žežula | **VARŠAVA:** Ondrej Pleštil, Jirí Žid, Zuzana Konasová, Petr Hubáček, Slávek Trubac

Gehen Sie zum kleinen Preis auf große Fahrt!

EURO-NEISSE-Tickets



Die EURO-NEISSE-Tickets sind für Sie der günstigste Einstieg für grenzüberschreitende Ausflüge. Sie gelten einen ganzen Tag lang bis 4 Uhr des Folgetages im gesamten ZVON und dazu auf zahlreichen Linien in Polen und Tschechien. Sie erhalten für 23 € die Kleingruppenkarte (bis zu 5 Personen) oder für 11,50 € die Tageskarte (1 Person). **Mehr Infos unter www.zvon.de.**





Unsere Gewinnergeneration jetzt mit 0% finanzieren



Mazda3 als 4-Türer

Kaufpreis € **21.540²⁾** Finanzieren für monatl. € **158³⁾**



Mazda3 4-Türer Center-Line SKYACTIV-G 120 Benzin	
Kaufpreis €	21.540
Anzahlung €	4.308,00
Nettodarlehensbetrag €	15.568,80
Gebundener Sollzinssatz %	0,00

Effektiver Jahreszins %	0,00
1. monatliche Rate €	155,23
35 Folgeraten á €	158
Schlussrate €	10.041,57

Laufzeit gesamt Monate	36
Gesamtbetrag der Teilzahlungen €	15.568,80

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 6,6 - 3,9 l/100 km.
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 155 - 104 g/km.

1) Von Links nach Rechts: **Auto Trophy 2013:** Der Mazda6 siegt bei der Leserwahl der Auto Trophy in der Kategorie Mittelklasse (Import). www.autozeitung.de **AUTO BILD:** Der neue Mazda3 ist Testsieger des AUTO BILD Vergleichstest vor Ford Focus und Honda Civic. www.autobild.de **Red Dot Design Award 2013:** Auszeichnung für das Produktdesign des Mazda6, www.red-dot.de. **AUTO BILD Allrad:** Der Mazda CX-5 gewann in der Leserwahl „AUTO BILD Allrad“ Ausgabe 5/2013 für Importfahrzeuge, Kategorie Geländewagen/SUV von 25.000 bis 40.000 Euro. **2)** Kaufpreis für einen Mazda3 4-Türer Center-Line SKYACTIV-G 120 Benzin. **3)** Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 10.000 km Gesamtlauflistung. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebot ist gültig für Privatkunden. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.



Hauptstraße 90 d • 02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 33 10 • Fax (03 58 41) 33 11 5
www.mazda-autohaus-fritsche.de

FÖRDERER/PARTNER

67

FÖRDERER



kulturraum
oberlausitz-niederschlesien



UNTERSTÜTZER



KOOPERATIONSPARTNER

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK



PARTNER

POLNISCHES INSTITUT BERLIN – FILIALE LEIPZIG,
CZECH FILM CENTER, POLISH FILM INSTITUTE, ALTE
BÄCKEREI, GERHART-HAUPTMANN-THEATER ZITTAU,
MDK ZGORZELEC, BRÁNA TROJZEMÍ HRÁDEK NAD
NISOU, MEHRCHEMATIONENHAUS GROSSHENNERS-
DORF, FH GÖRLITZ/ZITTAU, FILMTHEATER EBERS-
BACH, KULTURFABRIK MEDA MITTELHERWIGSDORF,
WÄCHTERHAUS ZITTAU, EMIL ZITTAU, LANDSKRON
KULTURBRAUEREI GÖRLITZ, CAMILLO GÖRLITZ,
OFFKINO KLAPPE DIE ZWEITE, FREUNDESKREIS
SYNAGOG E.V., KINO VARŠAVA LIBEREC, DOMEČEK
NA KOPEČKU RUMBURK, FILMFESTIVAL ZOOM, FILM-
FESTIVAL SOLANIN

BESONDEREN DANK AN: Frau Staatsministerin Prof.
von Schorlemer, Markus Görsch, Robert Grahl, Michael
Fröhlich, Christian Zimmermann, Rainer Mende, Marke-
ta Santrochova, Uta Gildhuis, Jana Černik, Heide Schür-
meier, Branka Pavlovic, Bärbel Thomas, Jan Lange,
Bärbel Lehmann, Steffen Golombiewski, Grit Weidner,
Leo Schöning, Roland Günther, Stadt Herrnhut, Kai Gre-
basch, Wiepke Steudner, André Eckardt, Alfons Dienel,
Daniela Spottke, BWK, Dirk Schulze, Jasmin Morgan,
Urs Odermatt, Thomas Schynol, Torsten Frehse, Ulrich
Neumann, Lars Semrok, Katharina Kahl, Anna Levinson,
Kulturservicegesellschaft Görlitz, Christina Schindler,
Hector Solari, Dr. Markus Bauer, Ausländerbeirat in
Zittau und unseren Förderern und Sponsoren.

WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZ-
LICH BEI ALLEN FÖRDERERN, UNTER-
STÜTZERN, PARTNERN, IDEENGE-
BERN, HELFERN UND FREUNDEN.

DAS NEISSE FILMFESTIVAL IST EINE
VERANSTALTUNG DES KUNSTBAUER-
KINO E.V. GROSSHENNERSDORF.



DAS 12. NEISSE FILMFESTIVAL
FINDET STATT VOM 5. BIS 10.05. 2015

A stylized, monochromatic illustration of a fish, possibly a pike or similar species, rendered in a dark red color against a lighter red background. The fish is shown in profile, facing right, with its mouth wide open. The illustration uses bold outlines and fine lines to create texture and shading, particularly on the scales and fins. The background features a pattern of thin, parallel lines that create a sense of depth and movement.

BESUCHEN SIE UNS AUF

WWW.NEISSEFILMFESTIVAL.DE



#Neissefilm

